

nk institute
NEUROENERGETIC KINESIOLOGY



KURSPROGRAMM

Österreich: Graz | Kitzbühel | Luftenberg | Salzburg | Weikendorf | Zell am See

Deutschland: Kirchzarten (IAK)

International: Australien | Großbritannien & Nordirland | Hong Kong
Niederlande | Russland | Spanien | Südtirol | Ukraine | USA

www.nkinstitute.at



nk institute
NEUROENERGETIC KINESIOLOGY

improving lives



Inhalt

Was ist Kinesiologie?	4
Neuroenergetische Kinesiologie (NK)	5
Kursvoraussetzungen	8
Interessensbereiche	9
Standard Diploma (154 Stunden)	11
Advanced Diploma (mind. 500 Stunden)	12
Professional Diploma (mind. 850 Stunden)	13
Anerkennung	16
NK Kursinhalte	17
Principles of Kinesiology	17
Balancieren mit den 5 Elementen	18
Brain Formatting	18
Chakra Metaphern (Die Psychologie der Chakren)	19
I Ging und das genetische Hologramm	19
Balance durch Farbe und Klang	19
Physiology Formatting	19
Triangles of Light – Lichtdreiecke	20
Chakra Hologramm 1 (Hauptchakren)	20
Chakra Hologramm 2 (Nebenchakren)	22
Celestial Chakra Hologramm (äußere Chakren)	22
Chakra-Hologramm 4	23
Neuroemotionale Bahnen 1 (NEPS 1)	23
Neuroemotionale Bahnen 2 & 3 (NEPS 2&3)	24
Neuroemotionale Bahnen 4 (NEPS 4)	24
Brain Hologramm A	25
Brain Hologramm B	25
Brain Hologramm C	25
Brain Hologramm D	26
Neurotransmitter-Hologramm	26
Neurotransmitter-Hologramm 2	27
Primitive Reflexe und der Hirnstamm 1	27
Primitive Reflexe und der Hirnstamm 2	27
Primitive Reflexe und der Hirnstamm 3	28
Körperstruktur-Hologramm 1	28
Körperstruktur-Hologramm 2	29
Ernährungs-Hologramm (im Überblick)	29
Ernährungs-Hologramm A	30
Ernährungs-Hologramm B	30
Ernährungs-Hologramm C	31
Hormon-Hologramm	31
Immunsystem und Impfung 1 & 2	32
Pathologie-Hologramme	33
Advanced Physiology	37
Advanced Physiology: Mini-Workshops	51
Internationale Kontakte	54

Was ist Kinesiologie?



Die Kinesiologie wurde in den 60er-Jahren von Chiropraktikern in den Vereinigten Staaten entwickelt. Seither hat sie sich zu einer eigenständigen naturheilkundlichen Therapie entwickelt. Tatsächlich ist die Kinesiologie mittlerweile weltweit das am schnellsten wachsende Naturheilverfahren. Die Kinesiologie setzt den Muskeltest als körpereigenes Feedback-System ein, um energetische Dysbalancen in den unterschiedlichen Körperstrukturen zu erkennen und auszugleichen.



Der Lehre der Kinesiologie zufolge besteht eine Verbindung zwischen den physischen Strukturen wie Muskeln, Knochen, Hormonen, neurologischen Strukturen etc. und den energetischen Strukturen wie Aura, Chakren, Meridiane etc. Mittels Muskel-Monitoring (Muskeltest) kann der Therapeut den Stresspegel in den physischen und energetischen Strukturen feststellen. Nachdem der Stressor eruiert wurde, können die Kinesiologen mithilfe des Muskeltests die am besten geeignete Korrekturmethode herausfinden, um das Ungleichgewicht zu korrigieren. Ein diagnostisches Rätselraten lässt sich dadurch vermeiden, weshalb die Korrekturen sehr effizient sind.



Zu den verwendeten Korrekturtechniken zählen im Allgemeinen Akupressur, Reflexzonenmassage, emotionaler Stressabbau, Klangtherapie (Klanggabeln), Farbtherapie, Blütenessenzen etc. Je nach Ausbildung können auch weitere Korrekturtechniken zur Anwendung kommen. Diese Vielseitigkeit macht die Kinesiologie zu einer guten Ergänzung für andere alternativmedizinische Therapien. So wurde die Kinesiologie beispielsweise bereits erfolgreich in der Praxis von Naturheilkundlern, Zahnärzten, Homöopathen, Kräuterheilkundigen und TCM-Therapeuten integriert.

Die Kinesiologie ist eine sanfte, nicht-invasi-

ve Methode. Der Klient ist sich aller Therapieabläufe bewusst und die Autonomie des Individuums wird respektiert.

Neuroenergetische Kinesiologie (NK)

Die NK ist eine komplementäre Naturheilmethode, die von Hugo Tobar (einem der führenden Kinesiologen) entwickelt wurde. Bereits über 1000 Jahre altes Wissen aus China und Indien wurde in Kombination neu eingesetzt, um effektiv Blockaden oder Stress im Körper zu lösen. Dadurch können die Selbstheilungskräfte des Körpers wieder aktiv werden. Durch den Einsatz von Meridianen, Akupressurpunkten, Nadis und Chakren vereint sich altes Wissen in einer neuen Methode, die dadurch so erfolgreich sein kann. Die NK wirkt über die energetische Struktur des Menschen auf Psyche, Anatomie und Physiologie. Stress kann somit in allen Bereichen identifiziert und aufgelöst werden. In den Einstiegskursen „Principles of Kinesiology 1-4“ lernen Sie die Grundlagen der Kinesiologie und somit der energetischen Struktur des Menschen kennen. Jeder der vier Wochenendkurse wird von einem Supervisionsabend begleitet. „Brain Formatting“ bietet im Anschluss einen sanften Einstieg in die Welt des Formatierens – einer Kombination aus Akupressurpunkten und Mudras, die dazu dienen, Stressmuster im Körper aufzudecken. Erst wenn wir wissen, wo der Stress im Körper sitzt, kann es uns gelingen, ihn erfolgreich aufzulösen.

Neuroenergetische Kinesiologie ist

eine ganzheitliche Methode, die es ermöglicht, auf alle wichtigen Säulen wie die energetische Struktur, Psychologie, Anatomie und Physiologie einzuwirken. Nachdem Sie die Principles of Kinesiology und den Einstieg in das Formatieren abgeschlossen haben, führt die Grundausbildung direkt zu den primären Emotionen, von denen wir häufig unbewusst geleitet werden. Angst, Wut, Trennungstress, Fürsorge und Motivation stellen häufig eine große Herausforderung für unser System und das unserer Umwelt dar. Eine Spezialisierung in den Bereichen Gesundheitskinesiologie, Körperstruktur-Kinesiologie oder Pädagogische Kinesiologie kann nach der Grundausbildung – je nach Interesse – frei gewählt werden.

Als NK-Anwender können Sie ...

- ▶ sämtliche Aspekte des Immunsystems testen sowie Impfphysiologie und -pathologie.
- ▶ die Physiologie des Knochenmarks und die von ihm produzierten Faktoren, wie T-Zellen, B-Zellen, rote Blutkörperchen etc. erfassen.
- ▶ das Hormonsystem mit seinen vier verschiedenen Klassen von Hormonen ansprechen.
- ▶ Zugang zu biochemischen Faktoren beim Balancieren nutritiver Faktoren erhalten.
- ▶ Archetypen erkennen, die als symb. Repräsentanten von Stressverhaltensweisen unsere Psyche prägen
- ▶ Ursachen von Problemen genau

identifizieren und immer wieder auftretende Muster erkennen und balancieren

- ▶ Abweichungen auf den einzelnen Ebenen eines Chakras und deren Bedeutung identifizieren
- ▶ im ganzen Gehirn verteilte neuronale Netzwerke aktivieren; so werden spezifische Funktionen angesprochen und aufeinander abgestimmt.
- ▶ effiziente und kontextspezifische Regulationsprozesse im Gehirn aktivieren
- ▶ komplexe Interaktionen sämtlicher Gehirnregionen und -funktionen verbinden
- ▶ einzelne Kerne bis hin zu den kleinsten Funktionseinheiten im Gehirn aktivieren und ansprechen
- ▶ die Physiologie der emotionalen Regulationszentren im Gehirn gezielt ansprechen und ausbalancieren
- ▶ Setups für spezifische Lern- und Leistungsprobleme anwenden
- ▶ sämtliche kortikale Bahnen, einschließlich des Corpus callosum und den Assoziations- und Projektionsfasern, balancieren
- ▶ die frühkindlichen Reflexe über das Formatierungsverfahren balancieren
- ▶ holographische Balancen der Körperstruktur anwenden, die sämtliche Skelettmuskeln, Knochen, Sehnen, Bänder und Dermatome umfassen
- ▶ über Protokolle alle Hauptge-

lenke balancieren (Hüft-, Knie-, Ellenbogen, Schulter-, Hand-, und Sprunggelenk) und über ein sehr effektives Prozedere den Rücken

Wann ist NK als Anwendungsmethode geeignet?

- ▶ Lernblockaden auflösen
- ▶ Konzentrationsfähigkeit und Motivation wird gesteigert
- ▶ Schreiben, Lesen und Rechnen bessern sich
- ▶ Gedächtnissteigerung
- ▶ ADHS
- ▶ Burnout-Syndrom
- ▶ Chronische Müdigkeit
- ▶ Stärkung des Selbstbewusstseins
- ▶ Psychosomatische Erkrankungen
- ▶ Depressionen
- ▶ Emotionale Probleme (Existenzangst, Frust, Aggressionen, ...)
- ▶ Herz-Kreislauf-System
- ▶ Schwaches Immunsystem (allgemeine Abwehrschwäche, von ärztlicher Seite aber nicht diagnostizierbar), Autoimmunkrankheiten, Allergien, Pilzbefall, Entzündungen und Neurodermitis
- ▶ Unterstützen bei Lungenpathologien
- ▶ Verdauungsprobleme
- ▶ Hormonelle Beschwerden
- ▶ Hypo- und Hyperglykämie
- ▶ Nahrungsmittelunverträglichkeit
- ▶ Strukturelle Probleme (Sportverletzungen, Bandscheibenvorfall, Kniebeschmerzen etc.)
- ▶ Hören und Sehen
- ▶ Bluthochdruck



Hugo Tobar
Gründer der NK

Im Bereich Kinesiologie und Gehirn gilt er als einer der innovativen Köpfe und ist Gründer der Neuroenergetischen Kinesiologie (NK).

NK ist das Ergebnis jahrelanger kinesiologischer Forschung und praktischer Erfahrung. Hugo Tobar absolvierte ein vierjähriges Studium unter der Leitung von Dr. Charles Krebs am Kinesiology College in Melbourne. Davor war er drei Jahre in Indien, um östliche Philosophien zu studieren.

Mit seinen mit starkem Beifall bedachten Präsentationen bei der Applied Physiology®-Konferenz gab Hugo Tobar 1999 in Tucson, Arizona seinen Einstand auf der internationalen Ebene. Er unterrichtet nun Neuroenergetische Kinesiologie weltweit.

www.kinstitute.com
(Hugo Tobar)

www.nkinstitute.com.au
(Ausbildungsinstitut Australien)



Mag. Alexandra Tobar
NK Institute Österreich

Nach Abschluss des Psychologiestudiums an der Universität Salzburg absolvierte sie unterschiedliche Ausbildungslehrgänge im Bereich der Kinesiologie und Psychotherapie. Aktuell arbeitet sie als Klinische Psychologin und Psychotherapeutin am Uniklinikum Salzburg (CDK) im Zentrum für Psychotraumatologie und selbständig als Kinesiologin und Psychotherapeutin in freier Praxis.

Mit ihrer Unterrichtstätigkeit für das NK Institute fördert sie aktiv die professionelle Aus- und Weiterbildung im Bereich der Neuroenergetischen Kinesiologie.

www.tobar.at
(Kinesiologie)

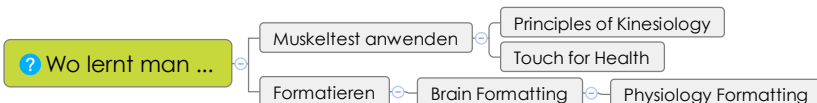
www.alexandra-tobar.at
(Psychotherapie)

www.nkinstitute.at
(Ausbildungsinstitut Österreich)

Kursvoraussetzungen

Voraussetzung für die grundlegenden Kurse (Brain Formatting, 5 Elemente) ist das Durchführen von Muskeltests, was beispielsweise in Principles of Kinesiology oder Touch for Health-Kursen erworben werden kann. Für alle weiterführenden Kurse stellt der Umgang mit Formaten eine Grundlage dar, die z.B. in „Brain Formatting“ erlernt werden können. Die Grafik unten stellt die Voraussetzungen der einzelnen Kurse dar und wie sie erworben werden können.

✔ Welche Voraussetzungen gibt es für den Besuch der Kurse?	
Keine	Principles of Kinesiology (PoK) --> <i>fett dargestellt = NK Standard Diploma</i>
Muskeltest bzw. PoK / TFH 2	Brain Formatting Physiology Formatting Balancieren mit den 5 Elementen Balancieren durch Farbe und Klang (PoK empfohlen)
Brain Formatting	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: flex-start;"> <div style="margin-bottom: 10px;"> Chakra Hologramm 1 Chakra Hologramm 4 </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> Chakra Hologramm 2 </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> Celestial Chakra Hologram </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> NEPS 1 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> NEPS 2&3 NEPS 4 </div> </div> </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> Brain Hologram A Brain Hologram B Brain Hologram C <div style="margin-left: 100px; border: 1px solid black; padding: 2px;"> BHD BHE </div> </div> </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> Primitive Reflexe und der Hirnstamm 1 Primitive Reflexe und der Hirnstamm 2 Primitive Reflexe und der Hirnstamm 3 </div> </div> </div> <p style="font-size: small; margin-top: 10px;"><i>Hier nicht angeführte Seminare haben grundsätzlich nur Brain Formatting als Voraussetzung</i></p>
NK Diplom bzw. Brain Formatting + 150 Stunden Kinesiologie	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: flex-start;"> <div style="margin-bottom: 10px;"> Körperstruktur Hologramm 1 Körperstruktur Hologramm 2 </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> Ernährungs-Hologramm A Ernährungs-Hologramm B, C, D, E, F </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> Hormon Hologramm </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> Immunsystem und Impfung 1 Immunsystem und Impfung 2 </div> </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> <div style="display: flex; align-items: center;"> Neurotransmitter Hologramm Neurotransmitter Hologramm 2 </div> </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> Pathologie Hologramme </div> <div> Advanced Physiology </div> </div>




Interessensbereiche

Im NK Institute kann man drei grobe Richtungen verfolgen:

- ▶ Pädagogische Kinesiologie
- ▶ Gesundheitskinesiologie
- ▶ Körperstruktur-Kinesiologie

Zur Veranschaulichung dient die untenstehende Grafik.

Interessensbereiche 	
<i>Einführungskurse</i>	Principles of Kinesiology (4 WE) } Basis Brain Formatting (1 WE) Balance durch Farbe und Klang Balancieren mit den 5 Elementen Physiology Formatting
Pädagogische Kinesiologie	NEPS 4 NEPS 1 — NEPS 2 & 3 Chakra Hologramme Neurotransmitter Hologramm Reflexe 1 — Reflexe 2 — Reflexe 3 Brain Hologram A-D
Gesundheitskinesiologie	NEPS 1 — NEPS 2 & 3 Chakra Hologramme Hormon Hologramm Ernährungs-Hologramm A, B & C Immunsystem und Impfung Pathologie Hologramme
Körperstruktur-Kinesiologie	NEPS 1 Chakra Hologramme Körperstruktur 1 — Körperstruktur 2 Reflexe 1 — Reflexe 2 — Reflexe 3 Brain Hologram A — Brain Hologram B



Standard Diploma in Neuroenergetic Kinesiology™

STANDARD
DIPLOMA

Das Standard Diploma zählt als abgeschlossene kinesiologische Ausbildung, die einem ermöglicht, mit Klienten zu arbeiten. Es entspricht dem internationalen NK Level 1.

Standard Diploma (154 Stunden)

Der Ausbildungslehrgang zum Standard Diploma ermöglicht einen soliden Start in die Welt der Kinesiologie und erlaubt bereits das Arbeiten mit Klienten. In Principles of Kinesiology werden Sie mit den theoretischen und praktischen Grundlagen der Kinesiologie vertraut gemacht und können bereits einfache Balancen durchführen. Brain Formatting führt in das für NK typische Arbeiten mit „Formaten“* ein, was in Physiology Formatting vertieft wird. Chakra Hologramm 1 vermittelt Ihnen die Fähigkeit, mit den Hauptchakren mehrdimensional zu arbeiten. Sie balancieren auch Organe, Drüsen und Hormone, die den jeweiligen Chakren zugeordnet werden. Neuroemotionale Bahnen 1 beinhaltet das Balancieren von Primäremotionen wie Angst und Wut und deren Auswirkungen wie Zähneknirschen, Verspannungen oder nervöses Bauchgefühl. Sie erlernen die effektive Entstressungsmethode „Modes of Processing“ (MOPS). Als **Abschluss** können Sie das im Lehrgang Erlernte unter Beweis stellen. Wenn Sie die untenstehenden Module bzw. deren Äquivalente bereits abgeschlossen haben, können Sie auch nachträglich für das Standard Diploma ansuchen. Es ist anschließend möglich, auf unserer Webseite als NK-Anwender gelistet zu werden.

Kurse	Stunden
Principles of Kinesiology 1-4	70
Brain Formatting	14
Physiology Formatting	14
Neuroemotionale Bahnen 1	28
Chakra Hologramm 1	28
Gesamt	154

* Formate sind Kombinationen bzw. Abfolgen von Fingermoden (Mudras) und Akupunkturpunkten, die in Verbindung mit dem Verweilmode ein präzises und sicheres Arbeiten auch in tieferen energetischen Ebenen ermöglichen.

Advanced Diploma in Neuroenergetic Kinesiology™

Das Advanced Diploma entspricht dem international festgelegten Level 2 der Neuroenergetischen Kinesiologie.

Advanced Diploma (mind. 500 Stunden)

Kurse	Stunden
Chakra Hologramm 2	28
Celestial Chakra Hologram	28
Neuroemotionale Bahnen 2 & 3	35
Neuroemotionale Bahnen 4	28
Freie Wahl aus Kernkursen (33 Kurstage)	231
Zwischensumme	350
Standard Diploma	154
Gesamt	504

Einstiegskurse	Tage	Std.
Principles of Kinesiology	8+	70
Brain Formatting	2	14
Physiology Formatting	2	14
Balancieren mit den 5 Elementen	2	14
Chakra Metaphern	2	14
Balancieren mit Farbe und Klang	1	7
Triangles of Light – Lichtdreiecke	1	7
I Ging und das genetische Hologramm	3	21

Professional Diploma in Neuroenergetic Kinesiology™

Das Professional Diploma erlaubt dem NK-Anwender, mit einem breiten Spektrum an Thematiken kinesiologisch zu arbeiten. Es entspricht dem international festgelegten Level 3.

Professional Diploma (mind. 850 Stunden)

Kurse	Stunden
3 Pathologie-Hologramme	84
Wahl aus Kernkursen, Pathologie, Advanced Physiology (38 Kurstage)	266
Zwischensumme	350
Advanced Diploma	504
Gesamt	854

Pathologie-Hologramme	Tage	Std.
Harn- und Verdauungssystem	4	28
Kreislauf- und Atmungssystem	4	28
Nervensystem (NS, ZNS, PNS)	4	28
Hämolymphatisches System und Immun-Hologramm	4	28
Endokrines System und Fortpflanzung	4	28
Hautsystem und Gehör	4	28
Skelettsystem, Stütz Muskelsystem und Augen	4	28

Kernkurse	Tage	Std.
Neuroemotionale Bahnen 1	4	28
Neuroemotionale Bahnen 2 & 3	5	35
Neuroemotionale Bahnen 4	4	28
Chakra Hologramm 1 (Hauptchakren)	4	28
Chakra Hologramm 2 (Nebenchakren)	4	28
Celestial Chakra Hologram (außerkörperliche Chakren)	4	28
Chakra Hologramm 4 (Physiologie der Chakren)	4	28
Brain Hologram A	4	28
Brain Hologram B	4	28
Brain Hologram C	4	28
Brain Hologram D	1	7
Brain Hologram E	1	7
Ernährungs-Hologramm A	4	28
Ernährungs-Hologramm B	4	28
Ernährungs-Hologramm C	4	28
Ernährungs-Hologramm D	3	21
Hormon-Hologramm	5	35
Immunsystem und Impfung 1	4	28
Immunsystem und Impfung 2	3	21
Neurotransmitter-Hologramm	5	35
Neurotransmitter Hologramm 2	2	14
Körperstruktur-Hologramm 1	4	28
Körperstruktur-Hologramm 2	3	21
Primitive Reflexe und der Hirnstamm 1	3	21
Primitive Reflexe und der Hirnstamm 2	2	14
Primitive Reflexe und der Hirnstamm 3	4	28



Advanced Physiology	Tage	Std.
Advanced Dopamine Addiction Pathways	1	7
Alzheimer Stress Protokoll	1	7
Asthma-Bahnen (Mini-Workshop)		3
Balance des Säure-/Basen-Gleichgewichts	1	7
Burnout	1	7
Chronische Entzündung – Auflösungsbahnen	1	7
Complete Pyrrole Pathways	4	28
Detox Pathways	2	14
Elektromagnetische Felder (EMF Balance)	2	14
Erweiterung des DMT-Bewusstseins	1	7
Fortgeschrittene Physiologie	4	28
Fortgeschrittene Pyrrol-Bahnen	4	28
Hirnhäute und perineurale Bahnen	1	7
Histamin-Intoleranz	1	7
Impfstress	1	7
Intestinale IgA-Bahnen (Mini-Workshop)		3
Leaky Gut	1	7
Mastzellen IgE-Bahnen (Mini-Workshop)		3
Mastzellenaktivierungssyndrom Balance (MCAS)	1	7
Methylierungs-Bahnen	2	14
Mikrobiom	1	7
Östrogen	2	14
Pyrrol- und Methylierungs-Bahnen	2	14
Schleimhaut-Balance	1	7
Welpen-Bahnen	1	7
Pathogen Hologram Series	Tage	Std.
Borrelien-Balance	1	7
Coronavirus	1	7
Coronavirus 2	1	7
Epstein-Barr-Virus (EBV)	1	7

Anerkennung

Österreich: ÖBK

Level 3:

Sie haben mindestens 500 durch den ÖBK anerkannte Kinesiologieausbildungsstunden (NK Advanced Diploma) oder mindestens eine vom ÖBK anerkannte abgeschlossene Kinesiologieausbildung mit zumindest 150 Kinesiologieausbildungsstunden (NK Standard Diploma). Anerkennung der Statuten des ÖBK und der ethischen Grundwerte der Kinesiologie.

Deutschland: DGAK

Level 3:

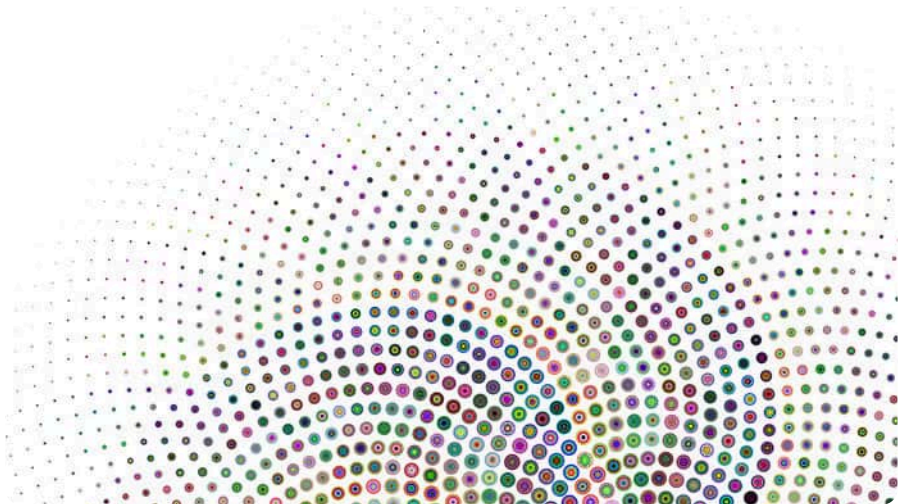
Mindestens 500 Kursstunden, mündliche und praktische Qualifikation unter Aufsicht eines Supervisors.

Level 3 BK-DGAK:

Dieses Mitglied hat in einem Institut die 3-jährige Ausbildung absolviert, die von der DGAK geprüft und zertifiziert wurde, und die Abschlussprüfung bestanden.

Schweiz: KineSuisse

Die Mitgliedschaft im KineSuisse setzt unter anderem eine Ausbildung von 500 Stunden Kinesiologie sowie von 350 Stunden schulmedizinischer Grundlagen voraus. Die Aufnahme als ordentliches Mitglied des KineSuisse führt entweder über eine mit Kinesiologieschulen gemeinsam durchgeführte AG-Q Abschlussprüfung, eine Verbandsprüfung oder ein KineSuisse Gleichwertigkeitsverfahren.



NK Kursinhalte

Principles of Kinesiology

Principles of Kinesiology ist ein moderner, breitgefächerter Einführungskurs, der von Hugo Tobar nicht nur für die Neuroenergetische Kinesiology konzipiert wurde, sondern Kinesiology-Einsteigern eine breite Basis für alle Richtungen der Kinesiology bietet. Dieser Kurs basiert auf den Prinzipien der TCM und des Meridiansystems, dem Wissen der indischen Yogis und den modernen Kenntnissen der Anatomie und Physiologie.

Diese fundierte Einführung in die Kinesiology umfasst folgende Themenbereiche:

- ▶ Erlernen des Muskeltestens
- ▶ Einführung in die energetische Struktur des Menschen
- ▶ Einführung in die Muskelstruktur und -funktion
- ▶ Einführung in das Allgemeine Adaptionssyndrom
- ▶ Einführung in die Theorie der Traditionellen Chinesischen Medizin, inklusive:
 - ▶ Meridiane
 - ▶ Akupunkturpunkte
 - ▶ Chi
 - ▶ Jing
 - ▶ Die 5 Elemente
 - ▶ Ying-Yang-Theorie
- ▶ Einführung in die Chakren und deren Effekt auf das Nervensystem
- ▶ Einführung in Neuroreflexe einschließlich der neurovaskulären und neurolymphatischen Reflexe
- ▶ Testung eines Indikator Muskels

- ▶ Meridiane: Muskeltest-Beziehungen
- ▶ 20 Muskeltests für unterschiedliche Meridian-Organ-Beziehungen
- ▶ Reaktives Muskel-Balancieren

Dauer: 8 Tage inkl. Übungsabende, entspricht 70 Stunden

Voraussetzungen: Keine

Balancieren mit den 5 Elementen

Arbeiten mit den 5 Elementen, mit den Meridianen, Fingermoden, den TFH 1 - Muskeln, Testung der Alarmpunkte auf Über- und Unterenergien, Zuordnung von Emotionen zu den Elementen und den Meridianen, Erstellen eines 5-Elemente-Profiles sowie eines Meridianprofils mit den jeweiligen Emotionen.

Dauer: 2 Tage • Voraussetzung: TFH 2 oder Principles of Kinesiology

Brain Formatting

Brain Formatting ist ein sanfter, aber sehr interessanter Einstieg in das Arbeiten mit verschiedenen Gehirnbereichen. Die Teilnehmer lernen sowohl die denkende Großhirnrinde, das emotionale limbische System, als auch das steuernde Stammhirn kinesiologisch anzupeilen, auszutesten und gegebenenfalls zu entstressen.

Es werden einfache Techniken vermittelt, die ermöglichen, gleichzeitig mit Fingermoden, die aus den indischen Mudras entwickelt wurden, und Akupunkturpunkten aus der traditionellen chinesischen Medizin zu arbeiten.

Diese Art des Arbeitens verbindet das indische Chakra-System mit dem chinesischen Meridiansystem und gibt so der kinesiologischen Balance mehr Tiefe. Brain Formatting bietet die Basis für weiterführende Kinesiologiekurse der Richtungen „Neuroenergetische Kinesiologie“ (Hugo Tobar), LEAP (Dr. Charles Krebs), oder SIPS (Ian Stubbings)

Dauer: 2 Tage • Voraussetzung: TFH 2 oder Principles of Kinesiology (Brain Formatting kann im Zuge des PoK-Kurses nach Abschluss des zweiten Moduls besucht werden.)



Chakra Metaphern (Die Psychologie der Chakren)

Hugo Tobar hat für den Einstieg in die Chakrenwelt ein Zweitagesprogramm zusammengestellt. Es ermöglicht Ihnen, Ihr Touch For Health oder Ihre Grundlagen der Kinesiologie mit den unschätzbaren Möglichkeiten, die Ihnen die Chakren eröffnen, zu bereichern.

Das Erstellen des im Kurs vermittelten Chakra-Profiles ermöglicht es Ihnen und Ihren Klienten nicht nur sehr rasch auf den – oft verborgenen – Kern der vorliegenden Thematik zu stoßen, sondern auch gleich die Vorgehensweise, die den „Nagel auf den Kopf“ trifft, zu eruieren.

Dauer: 2 Tage • Voraussetzung: TFH 2 oder Principles of Kinesiology

I Ging und das genetische Hologramm

In diesem Kurs lernen Sie das Hologramm und spezifische Muskeltests für die acht Extrameridiane kennen. Die acht Trigramme des I Ging korrelieren mit den acht Extrameridianen. Diese Trigramme werden wie ein Koordinatensystem zusammengestellt, das die 64 Hexagramme des I Ging repräsentiert. Das I Ging stellt ein Hologramm dar. Über das Austesten der relevanten Koordinaten und damit des aktuellen Hexagrammes, erhält der Klient präzise Aussagen über seine Situation.

Dauer: 3 Tage • Voraussetzung: Brain Formatting

Balance durch Farbe und Klang

Dieses Tageskurs bringt eine nützliche Erweiterung der bereits üblichen Korrekturtechniken. Sowohl Chakren als auch das Meridiansystem werden nachhaltig gestärkt und ausbalanciert. Es wird eine spezielle Art der Anwendung der Klanggabeln vorgestellt; zusätzlich lernt man den effektiven Einsatz von Licht und Farbe.

Dauer: 1 Tag • Voraussetzung: TFH 2 oder Principles of Kinesiology

Physiology Formatting

Dieser Kurs wurde als Fortführung des sehr populären Brain Formatting Kurses von Hugo Tobar entwickelt. Die Idee dieses Kurses ist, weiteres fundiertes Grundlagenwissen zu erlangen. Physiology Formatting ist ein sanfter, aber sehr interessanter Einstieg in das Arbeiten mit verschiedenen Körpersystemen wie: endokrines System, biochemische Pfade, Immunsystem, Toxizität etc. Ein Balancieren der physiologischen Funktionen der verschiedenen Organe oder Drüsensysteme kann sehr effektiv sein.

Die Physiologie und Funktion verschiedener Organe oder Drüsen wird näher betrachtet. Einige wichtige Prozesse und Elemente in der Physiologie

der Drüsen sind folgende: Energieproduktion, Enzyme, Hormone, Immunfunktion, Ernährung und Abfallprodukte. Der Kurs beinhaltet Balancen für die Produktion von Energie, Verfügbarkeit von Wasser (Hydratation), Verfügbarkeit von Sauerstoff für verschiedene Organe und Drüsen. Die Organe und Drüsen werden durch grundlegende Formate der NK angesteuert und über unterschiedliche Muskeln getestet – ähnlich wie beim Brain Formatting.

Dauer: 2 Tage • Voraussetzung: Brain Formatting

Triangles of Light – Lichtdreiecke

In diesem Kurs wird eine neue Dimension besprochen, in der auf einfache und für jeden zugängliche Weise verschiedenste Problemsituationen bearbeitet werden können. Diese Technik ermöglicht ein Arbeiten mit Klienten, aber vor allem auch ein Weiterkommen im eigenen Entwicklungsprozess. Die Kursleiter erläutern ihre Erfahrungen mit der Methode und schildern aus der Praxis; weiters wird der theoretische Hintergrund beleuchtet. Kundalini, Ida und Pigala – Themen aus dem Vedic Yoga – spielen dabei eine wichtige Rolle. Diese neu entwickelte Naturheilmethode schließt die Einstimmung der vier Lichtdreiecke des Kronenchakras mit ein. Vorkenntnisse für diesen Kurs sind nicht erforderlich; jeder kann Naturheiltechniken verwenden, um verschiedenste mentale, emotionale und physische Probleme zu bearbeiten. Es kann auch von Kinesiologen und Therapeuten als Bereicherung ihrer bereits vorhandenen Techniken angewandt werden.

Dauer: 1 Tag • Voraussetzung: Keine

Chakra Hologramm 1 (Hauptchakren)

Das Chakra Hologramm kam durch die Zusammenarbeit von Hugo Tobar und Kerrie McFarlane zustande. Hugo Tobar entwickelte seine Korrekturtechnik basierend auf Richard Utt's „7 Chi Keys“-Prozedere. Kerrie McFarlane hatte schon mehr als ein Jahr das Chakrensystem erforscht, wobei er sowohl theosophische Literatur berücksichtigte als auch jene, die aus hinduistischen Traditionen und vielen anderen Quellen stammt. Als Hugo und Kerrie sich entschlossen, ihre Arbeit zusammenzuführen, entstand daraus das Chakra Hologramm.

Das Chakra Hologramm betrachtet die Eigenschaften jedes Chakras und was es bedeutet, wenn sich eine Imbalance auf bestimmten Ebenen zeigt. Die Bedeutung wird variieren, abhängig davon, ob die Imbalance in der physischen/ätherischen, emotionalen/astral, mentalen, buddhistischen, atmischen, monadischen oder göttlichen Ebene auftritt.

Ist die Ebene identifiziert, kann sie wieder balanciert werden, indem die Ursache des Problems ans Bewusstsein gebracht und mit verschiedenen

Korrekturtechniken aufgelöst wird (z.B. Klang/Stimmgabeln, Palmieren, Akupressur etc.).

Diese Technik hat sich als sehr wertvoll erwiesen, weil sie den Klienten ermöglicht, die Ursache ihres Zustands zu entdecken, wiederkehrende Muster zu erkennen und sich letztendlich weiterzuentwickeln.

In diesem Kurs werden Sie auf eine Reise durch Ihr eigenes Chakrensystem mitgenommen, das widerspiegelt, wo Sie sich gerade in Ihrer persönlichen und spirituellen Entwicklung befinden. Es werden Erfolge von vielen NK-Anwendern berichtet, die das Chakra Hologramm als wesentlichen Bestandteil ihrer Praxis nutzen. Diese Technik wird sowohl bei physischen Leiden (akut und chronisch) als auch bei emotionalen und mentalen Problemen angewandt.

„Die Energiezentren bestimmen den Punkt der Entwicklung des Menschen [...]. Sie wirken über das endokrine System direkt auf den physischen Körper. Dieser Punkt sollte berücksichtigt werden – in Zukunft werden Heiler die Hilfesuchenden mit diesem Wissen erreichen können. Sie werden dann über diese Energiezentren und Drüsen arbeiten, welche den Teil des Körpers beeinflussen, wo sich Krankheit oder Unbehagen befinden.“ – Alice Bailey, Esoteric Healing (sinngemäße Übersetzung)

Das endokrine System wird als die physische Schnittstelle des Chakrensystems bezeichnet – so wie das Meridian- und Akupunkturssystem die physische/ätherische Schnittstelle des Chi darstellt. In der Tat hat die Arbeit mit dem Chakrensystem ohne detaillierte Kenntnis von Anatomie und Physiologie des endokrinen Systems nur einen oberflächlichen Effekt auf den physischen Körper. Daher werden im Chakra Hologramm 1 die Zusammenhänge zwischen endokrinem System und dem Chakrensystem im Detail dargelegt, was die mit den einzelnen Chakren zusammenwirkenden Hormone und deren Effekte auf den Körper mit einschließt. Da die Hormone mit dem Blutfluss zu den Zielorganen gelangen, sind diese Effekte weitgreifend und haben viele physische Auswirkungen.

Ein Überblick über Blutkreislauf und Nervensystem ist ebenfalls inkludiert, um sicherzustellen, dass der NK-Anwender ein gutes Verständnis des menschlichen Körper erhält, der vom Chakrensystem belebt wird.

Die Anwendung von Farben auf die Chakren ist ebenso ein wesentlicher Bestandteil des Kurses. Nicht nur das Verständnis der Farben selbst ist wichtig, sondern auch das Wissen über die Effekte von einzelnen Farbtönen und -abstufungen.

Dauer: 4 Tage • Voraussetzung: Brain Formatting



Chakra Hologramm 2 (Nebenchakren)

Chakra Hologramm 2 wurde gemeinsam entwickelt von Kerrie McFarlane und Hugo Tobar und stellt vierzehn Nebenchakren, das Nadi-Hologramm und die Chakra-Triangles vor. Zu den Nebenchakren gehören die Chakren von Gelenken, Augen, Ohren, Milz, Plazenta-Chakra sowie Alta major, Kalpatura, Soma- und Kausal-Chakra und alle Chakren der Gliedmaßen. Deren Balance wirkt unglaublich gut bei bestimmten Gelenksverletzungen, Störungen des Immunsystems und Problemen mit Sehen, Gehör und Gehirnfunktionen. Die Balance des Plazenta-Chakras wurde bei einer Reihe schwangerer Frauen und nach der Geburt bei Säuglingen erfolgreich eingesetzt. Ein wichtiger Schwerpunkt des Kurses ist Anatomie und Physiologie der visuellen und auditiven Bahnen, Gelenksstruktur und -funktion, und die erstaunliche Funktionsweise der Plazenta sowie klinische Anwendungen dieser Chakra-Korrekturen.

Das Nadi-Hologramm stellt ein spezifisches Werkzeug zur Balance der ätherischen Ebene dar und die Chakra-Triangles befassen sich damit, wie die Haupt- und Nebenchakren zusammenarbeiten. Es gibt zwölf Chakra-Triangles, die in diesem Kurs vorgestellt werden und sich in der Praxis als sehr effektiv gezeigt haben. Die Triangles basieren auf der Arbeit von Alice Bailey und werden mit der Geschichte dieses wichtigen Aspekts der Heilung präsentiert.

Die Forschung über das Plazenta-Chakra ist die ursprüngliche Arbeit von Kerrie und Hugo. Die Ergebnisse sind sehr wichtig bei mütterlichen Problemen und der Geburt. Es werden neue Methoden gezeigt, mit Chakren zu arbeiten, wie zum Beispiel „Chakra-Triangles“. Sie integrieren die zugrunde liegenden Energien der drei universellen Qualitäten (Gunas), genannt Rajas, Tamas und Sattwa. Auch lernen Sie, wie Sie die Energien von Sonne und Mond in die Chakrenbalance miteinbeziehen können.

Der Kurs wird vervollständigt durch die Einführung in das Nadi-Hologramm. Den Teilnehmern wird auch beigebracht, wie Sie diese neuen Chakren und Techniken mit den sieben Hauptchakren integrieren können.

Dauer: 4 Tage • Voraussetzung: Brain Formatting

Celestial Chakra Hologram (äußere Chakren)

Dieser Workshop gibt Ihnen eine Einführung in ein neues Hologramm namens „Celestial Hologram“. Dieses findet Anwendung bei den äußeren Körper-Chakren. Die fünf äußeren Körper-Chakren führen der Aura, der Seele und dem höheren Selbst Energie zu. Sie bringen auch die Energien des höheren Selbst, der Seele und Aura zum Ausdruck. Es handelt sich hier um eine sehr mächtige Technik, die Probleme mit Erdung, Karma und Glaubenssystemen behandelt. Sie bezieht auch die Arbeit mit den Erzengeln mit ein.

Umfangreiche Informationen und die Formatierung des Nervensystems und der Nadi-Systeme und wie beide interagieren. Dies ist wichtig, um zu gewährleisten, dass die Energie der Chakren über die Nervenbahnen in den gesamten Körper fließen kann. Das Kundalini-Hologramm wird ebenfalls vorgestellt. Es beinhaltet die drei Ströme von Ida, Pingala und Sushumna.

Dauer: 4 Tage • Voraussetzung: Brain Formatting

Chakra-Hologramm 4

Nach nunmehr 15 Jahren präsentiert uns Hugo Tobar sein neuestes Chakra-Hologramm. Er hat lange daran gearbeitet, viele Erfahrungen einfließen lassen und nun ist es soweit. Hier geht es nun um einen neuen Aspekt, der bisher nur am Rande berührt wurde: Die Physiologie der Chakren. Gespickt mit vielen Can-Opener-Hologrammen wird dieser wichtige Bereich damit umfassend abgedeckt. Ein von Hugo neu entwickeltes Meridian-Hologramm ermöglicht es Ihnen nun auch, deren tiefe, innere Verläufe zu balancieren.

Außerdem Thema in diesem Kurs sind viele einschneidende und definierende Lebenserfahrungen –wie z.B. Geburt und Tod, Vorerfahrungen und Erweckungserlebnisse. Sie lernen solche Erfahrungen mit den neu erlernten Methoden zu balancieren. Der Kurs „Chakra Hologramm 4“ ist anerkannt durch ASCA, EMR.

Dauer: 4 Tage • Voraussetzung: Chakra Hologramm 1

Neuroemotionale Bahnen 1 (NEPS 1)

Emotionen bestimmen nicht nur unser Gefühlsleben, sondern auch unser Handeln und unsere Lebensqualität. Dominieren negative Emotionen unser Leben, fühlen wir uns oft unfrei und nicht in der Lage, unser Potenzial voll auszuschöpfen. Sie können uns belasten und krank machen. Neuroemotionale Bahnen 1 ist ein Kurs, der hier ansetzt, indem gezeigt wird, wie die emotionale Stressabläse genau dort geschieht, wo die Emotion ihren physischen Ursprung hat. Die neuroemotionalen Bahnen und die beteiligten Gehirnerkerne unserer Primär-Emotionen werden genauestens erarbeitet. Bahnen der Angst, Wut, Fürsorge, Suche (Motivation) und Panik werden von Kern zu Kern genau verfolgt, formatiert und entstresst. Dabei werden nicht nur die Kerne auf ihre neuronale Zusammensetzung, ihre DNA, Energieversorgung usw. untersucht, sondern auch beteiligte Neurotransmitter werden überprüft und, wenn nötig, entstresst. So ermöglicht das Arbeiten mit NEPS tiefgreifende Veränderungen im emotionalen Erleben. Die Teilnehmer erhalten sowohl ausgefeilte Balanceprozedere zu den Primär-Emotionen, als auch sehr wertvolle Entressungstechniken;

Dauer: 4 Tage • Voraussetzung: Brain Formatting

Neuroemotionale Bahnen 2 & 3 (NEPS 2&3)

Kursinhalte: Lustsystem • REM-Schlaf-System • NREM- (Tiefschlaf-)System, Wachheitssystem • Verwirrungs-/Klarheitssystem • Bewusstseins-system • Suchtsystem • Drogenformate • Entzugssystem • Psychologie der Abhängigkeit • Esssystem • Durstsystem • Lang- und Kurzzeitstresssystem • Spielsystem • Sexualität • circadiane Rhythmen • Serotonin-Rezeptorenformate • Glutamat-Rezeptorenformate, u.v.a.m.

Dauer: 5 Tage • Voraussetzung: Neuroemotionale Bahnen 1

Neuroemotionale Bahnen 4 (NEPS 4)

Zentrale Themen in diesem Kurs: Gedächtnissysteme, Aufmerksamkeitssysteme und Löschung von Angst - Konditionierungen.

Aus dem Inhalt:

1. Angst-Extinktions-(Löschungs-)Balance: Balancieren des Extinktions-Pfades der Angst in der Amygdala. Neueste wissenschaftliche Studien zeigen, dass sogenannte Extinktions-Neurone bereits konditionierte Angstreaktionen hemmen können. Hugo Tobar hat alle Formate für diese Bahnen zusammengestellt, einschließlich der relevanten Neurotransmitter und Rezeptoren, die bei dem Angst-Extinktions-Pfad eine zentrale Rolle spielen.

2. Emotionale Auflösungs-Balance: Diese Balance berücksichtigt eine Dreiecksverbindung zwischen Auflösung, Unterdrückung und Ausdruck von Emotionen. Es gibt eine Interaktion zwischen drei grundsätzlichen Bereichen des Gehirns, welche diese Funktionen kontrollieren.

3. Gedächtnis-Balancen: Hugo Tobar analysierte die verschiedenen Gedächtnisbahnen und erstellte eine Reihe von Gedächtnis-Balancen, die speziell Bahnen des Kurzzeitgedächtnisses, Arbeitsgedächtnisses und deklarativen Langzeitgedächtnisses berücksichtigen. Im Kurs wird näher auf den Input der sensorischen Informationen und deren Verankerung in den verschiedenen Gedächtnistypen eingegangen. Folgende Gedächtnisbalancen gehören zum Kursinhalt:

- Auditives Kurzzeitgedächtnis • Visuelles Kurzzeitgedächtnis • Lese-Kurzzeitgedächtnis • Auditives Arbeitsgedächtnis • Visuelles Arbeitsgedächtnis
- Lese-Arbeitsgedächtnis • Deklaratives Langzeitgedächtnis • Semantisches Gedächtnis (Faktenwissen) • Bildung neuer auditiver semantischer Gedächtnisinhalte • Bildung neuer visueller semantischer Gedächtnisinhalte • Bildung neuer semantischer Gedächtnisinhalte durch Lesen • Abruf des semantischen Gedächtnisses • Episodisches Gedächtnis (Autobiographisches Gedächtnis) • Abruf des episodischen Gedächtnisses • Bildung neuer episodischer Gedächtnisinhalte

Die emotionalen Zustände des Seins aus Neuroemotionale Bahnen 1 haben

einen großen Einfluss auf diese Systeme. Dieser Workshop zeigt Ihnen, wie Sie diese Systeme in beide dieser Pfade mit beeindruckenden Ergebnissen integrieren können.

Dauer: 4 Tage • Voraussetzung: Neuroemotionale Bahnen 1

Brain Hologram A

Brain Hologram A beschäftigt sich mit der Großhirnrinde und dem limbischen System. In der Großhirnrinde finden alle bewussten Gehirnprozesse statt. Sie wird unterteilt in Gehirnlappen und Brodmann-Areale. Das Limbische System ist unser emotionales Zentrum. Hier lässt uns unser Gehirn unsere Primär-Emotionen „fühlen“; interessant ist auch, dass Strukturen, die für menschliches Lernen grundlegend sind, vermehrt im limbischen System zu finden sind. Kursinhalte: (Neu: kortikale Bahnen!). Die Großhirnlappen und die Brodmann-Areale werden erklärt und formatiert; die Teilnehmer können angefangen von den Sprachzentren, über bewusste visuelle Wahrnehmungsareale, motorische Planungsareale usw. bis hin zum Frontallappen, in dem bewusste Denkprozesse stattfinden, alles anpeilen und entstressen. Weiters werden sämtliche Strukturen des limbischen Systems (Amygdala, Hippocampus, Septum, ...) unter die Lupe genommen.

Dauer: 4 Tage • Voraussetzung: Brain Formatting

Brain Hologram B

Kursinhalte: Das Diencephalon •Hypothalamus-Hologramm •Netzhaut-Hologramm •Thalamus-Hologramm •Das Mesencephalon •Der Pons •Die Medulla oblongata •Formate für die Hirnstammkerne und -bahnen •Formate und Hologramme für die Hirnnerven und Hirnnervenkerne •Das Cerebellum •Formate für sämtliche Lobuli, In- und Outputbahnen •Cerebellum-Hologramm •Das Rückenmark •Rückenmarkshologramme für jedes Spinalsegment •Formate für die Rückenmarkskerne und -bahnen •Spinalnervenformate •Übersichtliche farbige Flussdiagramme und Balancabläufe •Neuronale Systeme u.a.m.

Dauer: 4 Tage • Voraussetzung: Brain Hologram A

Brain Hologram C

Sensorische Verarbeitungssysteme • Visuelles System: von der Netzhaut bis zu den kortikalen Verarbeitungszentren des visuellen Cortex, den Steuerungssystemen für die Augenmuskulatur und den Mechanismen der Hell-/Dunkel- so wie Nah-/Fern-Adaption • Auditives System: Von der Cochlea über den Hirnstamm bis zum auditorischen Cortex, den Mechanismen des Richtungshörens, der Laut-/Leise-Adaption und der Lautdiffe-

renzierung • Vestibuläres System: vom Vestibulum über die Gleichgewichtskerne bis zum Cortex und der posturalen Muskulatur • somatosensorische Systeme: von den taktil-kinästhetischen Rezeptoren über die peripheren Nerven, Rückenmark, Hirnstamm bis zu den kortikalen Verarbeitungszentren • Olfaktorisches System: Von der Riechschleimhaut über den Bulbus olfactorius bis zum olfaktorischen Cortex • Gustatorisches System: Von den Geschmacksknospen der Zunge über die Hirnstammkerne bis zum gustatorischen Cortex • Multiple Hologramme für sämtliche sensorische Verarbeitungssysteme • übersichtliche farbige Flussdiagramme und Balanceabläufe.

Dauer: 4 Tage • Voraussetzung: Brain Hologram A & B

Brain Hologram D

In diesem Kurs erhalten Sie Brain Hologram-Bahnen für das Lesen und das optokinetische System sowie Updates für Brain Hologram A. Dies umfasst neue Formate für sämtliche kortikale Bahnen, einschließlich des Corpus callosum und den Assoziations- und Projektionsfasern. Sie erhalten Formate dieser Fasern für jedes Brodmann-Areal und jeden Lappen. Das sind fast 250 neue Formate. Zusätzlich gibt es neue Balancen für das Balancieren der rechten und linken Hemisphäre und das Erlernen neuer motorischer Fertigkeiten.

Dauer: 1 Tag • Voraussetzung: Brain Hologram A & B

Neurotransmitter-Hologramm

Bei fast allen Informationsübertragungsvorgängen des Nervensystems spielen Neurotransmitter eine entscheidende Rolle, was sie zu einem hervorragenden Ansatzpunkt für Balancen macht. Das Balancieren von Neurotransmitterfunktionen hat in der Vergangenheit teilweise unerwartete und phänomenale Resultate gebracht. In festgefahrenen Situationen wirkte es oft wie das „Durchschneiden des gordischen Knotens“. Mittlerweile ist es ein fester Bestandteil der Arbeit vieler Kollegen geworden. Hugo Tobar hat nun diese Arbeit weiter vorangetrieben und auf ein völlig neues Niveau gebracht. Die moderne Neurobiologie konnte inzwischen aufzeigen, wie wichtig die Ausgewogenheit bestimmter biochemischer Substanzen (Neurotransmitter) für Psyche und Verhalten sind – und sie überrascht uns in beeindruckender Geschwindigkeit mit immer neuen Erkenntnissen auf diesem Gebiet. So weiß man inzwischen z. B. um die möglichen Auswirkungen einer Dysbalance der Neurotransmitter Serotonin, Dopamin, Noradrenalin, GABA, Acetylcholin und Glutamat weitgehend Bescheid. Die Erfahrung hat gezeigt, dass das Miteinbeziehen dieser Faktoren ganz erhebliche Fortschritte beim Balancieren verschiedenster Problematiken bringt.

Dieser Kurs verbindet die Forschungsergebnisse der Neurobiologie mit der besonderen Stärke der Angewandten Kinesiologie: Es macht die wissenschaftlichen Erkenntnisse nutz- und anwendbar.

Dauer: 5 Tage

Voraussetzung: Brain Formatting und 150 Stunden Kinesiologie

Neurotransmitter-Hologramm 2

Neuer Kurs, der sich auf das Balancieren der synaptischen Interaktionen zwischen dem abgebenden Neuron, dem empfangenden Neuron und den Astrozyten konzentriert. Beinhaltet Autorezeptoren, Transporter und nachgeschaltete Rezeptorbahnen. Balancen für die folgenden Synapsen: Acetylcholin, Retrograde Anandamid-Signalisierung, Dopamin, GABA, Glutamat, Serotonin

Dauer: 2 Tage • Voraussetzung: Neurotransmitter (1)

Primitive Reflexe und der Hirnstamm 1

Dieser Kurs ist zum „heißen Tipp“ unter Anwendern geworden, die Klienten mit Lern- und Teilleistungsproblemen unterstützen wollen. Es werden Formate für die grundlegenden primitiven Reflexe vorgestellt sowie Formate für die Hirnstamm-, Cerebellum- und sensomotorischen Komponenten dieser Reflexe.

Die Wichtigkeit der primitiven Reflexe in Bezug auf Lernen und Entwicklung ist seit langem bekannt. Das vermittelte Wissen ist ein entscheidender Baustein für die Arbeit an Lern- und Teilleistungsstörungen. Mittlerweile hat sich gezeigt, dass diese Reflexe bei vielen Erwachsenen noch nicht integriert sind und bei ihnen sehr häufig die Ausführung spezifischer Leistungsanforderungen begrenzen.

Die hier vorgestellte Methode sollte in Ihrem Repertoire nicht fehlen. Wir werden uns eingehend damit beschäftigen,

- ▶ welche Funktionen Reflexe erfüllen
- ▶ welche Störungen durch Reflexe auftreten können
- ▶ wie Reflexe getestet werden
- ▶ wie wir sie durch Formate richtig in unsere Bewegungsabläufe integrieren können.

Dauer: 3 Tage • Voraussetzung: Brain Formatting

Primitive Reflexe und der Hirnstamm 2

Im ersten Workshop dieser Reihe betrachteten wir die sogenannten „primitiven Reflexe“, die durch sensorischen Input vom vestibulären, propriozept-

tiven und somatosensorischen System ausgelöst werden.

In diesem zweiten Workshop geht es um die anderen Sinne und deren Einfluss auf die Reflexe. Dabei werden auch der visuell und auditorisch vermittelte Moro-Reflex, die visuelle Akkommodation, Pupillenweitung und -verengung sowie weitere Reflexe, die mit dem Sehen, Hören, Geruch und Geschmack zu tun haben, erfasst.

Zusätzlich gibt es wieder ausführliche Formate für alle beteiligten neuronalen Bahnen. Weiterhin wird darauf eingegangen, wie psychische und mentale Imbalancen zur Auslösung dieser Reflexe führen können. Mit den im Kurs vermittelten Methoden können Imbalancen im visuellen, auditorischen und sensomotorischen System sowie anderen Bereichen, die von nicht integrierten Reflexen beeinträchtigt werden, ausgeglichen werden.

Dauer: 2 Tage • Voraussetzung: Primitive Reflexe und der Hirnstamm 1

Primitive Reflexe und der Hirnstamm 3

In diesem Kurs wird die Arbeit mit den Entwicklungsbahnen und den frühkindlichen Reflexen kombiniert. Behandelt werden vierzehn zusätzliche Reflexe und deren Formate. Die Formate für die Entwicklungsstadien des Nervensystems werden mit den Formatierungsverfahren für die frühkindlichen Reflexe gekoppelt. Diese Kombination hat große Vorteile bei der praktischen Arbeit. Es kommen vierzehn ausführliche Flussdiagramme für die verschiedenen biologischen Entwicklungsstadien und den jeweils mit ihnen korrespondierenden Reflexen zum Einsatz. Das Arbeitsmaterial enthält u. a. Fotos der Reflextests und eine Tabelle für die Formate der Reflexe und der mit ihnen korrespondierenden sensorischen Rezeptoren.

Der „energetische Moro-Reflex in Beziehungen“ stellt eine weitere Thematik des Kurses dar. Dabei wird die Frage erörtert, warum Menschen als Folge des frühkindlichen Traumas der Realisation der Trennung von der Mutter in dysfunktionalen Beziehungen landen. Es wird klar, wie diese tiefe Verletzung dazu führt, dass der Betroffene dazu tendiert, immer wieder die falschen Beziehungen einzugehen. Balancieren des „energetischen Moro“ kann dabei helfen, „diesen gordischen Knoten zu durchschneiden“.

Dauer: 4 Tage • Voraussetzung: Primitive Reflexe und der Hirnstamm 2

Körperstruktur-Hologramm 1

Sie suchen ein übersichtliches, gleichzeitig bis in die letzte Facette ausgefeiltes und äußerst anwenderfreundliches System für die strukturelle Komponente? In diesem Kurs von Hugo Tobar erhalten Sie es. Dabei bleibt kein Muskel, kein Band, und kein Knochen unberücksichtigt. Sie erhalten: Hologramme der Körperstruktur; alle Skelettmuskeln, Knochen, Sehnen, Bänder; Protokolle für das Balancieren aller Hauptgelenke (Hüft-, Knie-, Ellenbogen-, Schulter-, Hand-, Sprunggelenk) und ein sehr effektives Proze-

dere für das Balancieren des Rückens. Insgesamt eine sehr umfassende und wirksame Methode zum Balancieren der gesamten Körperstruktur.

Dauer: 4 Tage

Voraussetzung: Brain Formatting und 150 Stunden Kinesiologie

Körperstruktur-Hologramm 2

Schon bei der Premiere von Körperstruktur 1 wurde von den Teilnehmern – die sehr rasch das Potenzial dieser Arbeit erkannten – spontan der Wunsch nach einer baldigen Fortsetzung und Erweiterung dieser Arbeit geäußert.

Nutzen Sie die Gelegenheit zur Erweiterung Ihres Repertoires. Fortgeschrittene Konzepte und Weiterentwicklungen, neue Formate für glatte Muskulatur (z.B. Augen, Dickdarm, Dünndarm), Knorpel, Faszien, Balance der gesamten Sprechmuskulatur u.v.a.m.

Dauer: 3 Tage • Voraussetzung: Körperstruktur-Hologramm 1

Ernährungs-Hologramm (im Überblick)

In der Ernährungshologramm-Reihe erkunden Sie die verschiedenen Aspekte der Ernährung: von den Abläufen der Verdauung und der Stoffwechslung, von Lebensmitteln bis hin zu essentiellen Nährstoffen und der Energieerzeugung, -nutzung und -speicherung, Proteinproduktion und Toxin-Beseitigung. Auf- und Abbaureaktionen, ihre Produkte und Vorstufen einschließlich der Stufen der Genexpression durch die DNA-Transkription und -Translation werden thematisiert.

Die Nahrung versorgt den Körper mit den notwendigen Elementen, um Energie und alle verschiedenen Nährstoffe zu produzieren, die essentiell sind für biochemische Prozesse, Gewebe- und Zellerneuerung, Wachstum, Immunsystem-Funktionen, optimale Aktivität des Nervensystems, Reproduktion und vieles mehr. Die vielen komplexen Schritte von Verdauung, Stoffwechsel, Verteilung und Produktion von endogenem Material bedeuten, dass Imbalancen an jedem beliebigen Punkt des Prozesses das reibungslose Funktionieren des Körpers und dessen Zellen stark beeinflussen können, was zu Gesundheitsproblemen führt. Diese Kurse versuchen, den TeilnehmerInnen sowohl eine solide Wissensgrundlage der anatomischen und physiologischen Aspekte der Ernährung als auch die möglichen Auswirkungen von Imbalancen und Toxizität auf die Homöostase zu schaffen.

Die einzelnen Kurse bieten den TeilnehmerInnen: Ausführliche Informationen über die Nährstoffe – essentielle wie auch endogene – deren Struktur, Funktionen und Wechselwirkungen im Körper zusammen mit einer umfassenden Reihe von Balancetechniken für die damit verbundenen Imbalancen; detailliertes Material in Bezug auf die biochemische Aktivität der Verdauung sowie des Stoffwechsels, die Synthese und Verwendung von organischen Verbindungen und Energien für die täglichen Aufgaben sowie spezielle Techniken für die Imbalancen in diesen Prozessen.

Ernährungs-Hologramm A

Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmer vollständige und detaillierte Informationen zu allen organischen und anorganischen Verbindungen, die im Körper im Rahmen der Ernährung vorkommen – einschließlich ihrer Form, Struktur und den zugrundeliegenden subatomaren Teilchen. Das in der DNA enthaltene genetische Material wird auch aus anatomischer und funktioneller Sicht diskutiert. Ziel dieses Kurses ist es, dass die Teilnehmer ein fundiertes Verständnis in Bezug auf die Bestandteile des menschlichen Körpers aus molekularer Perspektive, deren unterschiedliche Aufgaben sowie die gesundheitlichen Auswirkungen von Störungen auf das ordnungsgemäße Funktionieren entwickeln.

Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmer: Komplette Formate für alle Aminosäuren, Fettsäuren, Kohlenhydrate, Vitamine, Mineralstoffe, Aminozucker, Bioflavonoide und andere organischen Verbindungen sowie umfassende Balancetechniken für alle Mikro- und Makronährstoffe. Spezialtechniken für die Formatierung und die Balance des genetischen Materials in der DNA, wie z.B. Chromosomen, Gene und molekulare Verbindungen. Innovative Ansätze zur Arbeit mit subatomaren Komponenten von Molekülen wie etwa Neutronen, Protonen und Elektronen.

Dauer: 4 Tage

Voraussetzung: Brain Formatting und 150 Stunden Kinesiologie

Ernährungs-Hologramm B

In diesem Kurs werden die physiologischen Aufgaben und Prozesse analysiert, bei denen die Nährstoffe aus dem Ernährungshologramm A beteiligt sind. Der Kurs zielt darauf ab, ein detailliertes Verständnis der biochemischen Prozesse (z.B. die Proteinproduktion durch die DNA-Transkription und -Translation; die Energieproduktion durch den ATP-Zyklus, die Glykolyse sowie die Gluconeogenese; den Sauerstofftransport durch das Hämoglobin) zu entwickeln. Die Auswirkungen von reaktivem Sauerstoff, Toxizität und die Bedeutung der Blutgruppen werden zusammen mit Imbalancen in Verdauungs-, Stoffwechsel- und Zellaktivitäts-Prozessen betrachtet.

Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmer:

- ▶ Detaillierte Informationen über die biologischen Prozesse der Ernährung
- ▶ Spezialisierte Balancetechniken für die Prozesse der Genexpression in der Zelle durch die Proteinproduktion, für die Verdauung, für den Stoffwechsel von Nährstoffen und Toxinen in der Leber sowie für die Energieerzeugung und den Sauerstofftransport.

Dauer: 4 Tage

Voraussetzung: Ernährungs-Hologramm A und 150 Stunden

Ernährungs-Hologramm C

In diesem Kurs werden die verschiedenen Aspekte der Nahrungsmittel thematisiert – von den in Lebensmitteln enthaltenen Nährstoffen bis zur Quantität und Qualität der vom Körper aufgenommenen Inhaltsstoffe und deren Rolle bei der Aufrechterhaltung einer optimalen Gesundheit. Auch Lebensmittel-Kombinationen und Essgewohnheiten werden besprochen, mitunter als mögliche Ursachen von Stress für das Verdauungssystem. Das Ziel der Teilnehmer ist es, sich mit den verschiedenen organischen und anorganischen Verbindungen vertraut zu machen, welche die Bestandteile der Nahrung bilden, und mögliche Imbalancen in den Abläufen der Nahrungsaufnahme, Verdauung, Absorption und einigen Aspekten des Stoffwechsels zu identifizieren und zu balancieren.

Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern:

- ▶ Detaillierte Informationen über die Struktur und die Funktionen der Makronährstoffe (Kohlenhydrate, Proteine und Fette) und Mikronährstoffe (Vitamine und Mineralstoffe) und ihre zugehörigen Formate
- ▶ Spezielle Techniken, um Nahrungsstress in Bezug auf Zeitpunkt und Zusammensetzung der Mahlzeiten zu identifizieren, basierend auf Nährstoffen und Nahrungsmittelgruppen
- ▶ Vollständige Format-Datenbank mit allen organischen und anorganischen Nährstoffen zur Nahrungsmittelbewertung
- ▶ Techniken, um potentielle Toxizitäten und die damit verbundenen Nährstoffe und Orte in Drüsen oder Organen zu evaluieren
- ▶ Balance-Protokolle, um verschiedene Chi-Pathologien und ggf. ihren Überschuss- oder Mangelzustand in Bezug auf bestimmte Gruppen von Lebensmitteln, Nährstoffen und Nicht-Nahrungsmolekülen zu bewerten.

Dauer: 4 Tage

Voraussetzungen: Ernährungs-Hologramm A und 150 Stunden

Hormon-Hologramm

Mit diesem Hologramm eröffnet sich Ihnen die Möglichkeit, mit kinesiologischen Methoden das hormonelle System umfassend auszubalancieren. Kaum ein Hormon und deren Rezeptoren werden hier ausgelassen. Es werden fast 200 Hormone berücksichtigt; zusätzlich werden ausführliche Formatierungsverfahren für sämtliche Rezeptoren und die Mechanismen, die die Funktion der jeweiligen Rezeptoren steuern, vorgestellt. Es werden die biochemischen Funktionen dieser Hormone erläutert und anschließend aufgezeigt, wie die einzelnen Komponenten über kinesiologische Formate ausbalanciert werden können. Es gibt spezielle Balancen, die u.a. die

Neurobiologie der vom Menstruationszyklus abhängigen Stimmungsschwankungen, prämenstruelle Beschwerden, Schwangerschaft sowie klimakterische Beschwerden umfassen. Unter anderem wird auf die Wirkungen der gonadalen Steroidhormone auf das Gehirn eingegangen und die neurobiologischen Auswirkungen der Stresshormone werden betrachtet. Ausführliche und übersichtliche Flussdiagramme gestalten die praktische Anwendung leicht nachvollziehbar.

Dauer: 5 Tage

Voraussetzung: Brain Formatting und 150 Stunden Kinesiologie

Immunsystem und Impfung 1 & 2

In diesem Kurs lernen Sie die Funktionen des Immunsystems kennen. Für sämtliche Aspekte dieses wichtigen Systems werden kinesiologische Formate vorgestellt:

- ▶ für das spezifische und das nichtspezifische Immunsystem
- ▶ für die Organe des Immunsystems, wie Thymus, Knochenmark, Lymphsystem, Lymphknoten, Milz, ...
- ▶ für die Physiologie des Knochenmarks und die von ihm produzierten Faktoren wie B-Zellen, T-Zellen, natürliche Killerzellen, rote Blutkörperchen, weiße Blutkörperchen, ...
- ▶ für die Immunglobuline
- ▶ für die mögliche Auswirkung von Impfungen auf das Immunsystem
- ▶ Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Typen von Bakterien, Viren, Pilzen, Parasiten.

Sie erlernen energetisch-kinesiologische Balancen, um das Immunsystem so zu stärken, dass die körpereigenen Selbstheilungskräfte aktiviert werden und somit der Körper in der Lage ist, Viren, Parasiten etc. zu bekämpfen. Einen Schwerpunkt stellt der Themenbereich Allergien dar. Hugo Tobar hat dafür neueste Formatierungsverfahren entwickelt. Neu ist auch die Toxizitätsdatenbank von Lebensmittelzusatzstoffen.

Dauer: 7 Tage

Voraussetzung: Brain Formatting und 150 Stunden Kinesiologie



Pathologie-Hologramme

In dieser insgesamt 16-teiligen Pathologiereihe (kombiniert als sieben 4-Tageskurse) von Hugo Tobar werden Physiologie und Anatomie detailliert beschrieben. Außerdem werden die einzelnen Pathologien (krankhafte Vorgänge) jedes Systems erläutert und Techniken für die Arbeit mit diesen vermittelt. Das Ziel dieser Kursreihe ist es, NK Anwendern ein umfassendes Wissen über die Funktionsweise des menschlichen Körpers und die damit verbundenen Pathologien zu vermitteln und eine Vielzahl von Balancemöglichkeiten für Gesundheitsprobleme jedes Klienten anzubieten.

Pathologie-Kurskombinationen

Es werden immer 2–3 Pathologiesysteme kombiniert und als 4-Tageskurs (28 Stunden) angeboten:

- ▶ Herz-Kreislaufsystem & Atmungssystem
- ▶ Harnsystem & Verdauungssystem
- ▶ Nervensystem, Zentralnervensystem und peripheres Nervensystem
- ▶ Endokrines System und Fortpflanzungssystem
- ▶ Hämolymphtisches System & das Immun-Hologramm
- ▶ Hautsystem und Gehör
- ▶ Skelettsystem, Stütz-muskelsystem und das Auge

Herz-Kreislaufsystem (Kardiovaskuläres System)

Hologramme und erweiterte Formatierungen für jede Arterie und Vene, Apoproteine und Lipoproteine sowie die Herzkammern, -klappen und -muskeln. Es enthält detaillierte Balancen für die Kreislaufphysiologie und 63 Pathologien.

In diesem Seminar explorieren Sie die Physiologie und Pathologie des Herz-Kreislauf-Systems. Es gibt individuelle Formate für alle Bereiche des Herzens (Vorhof, re. und li. Kammer, Klappe), inklusive Formate für die Herzmuskeln aus den verschiedenen Bereichen. Es gibt Formate für alle Venen und Arterien im menschlichen Körper, Kapillaren, Lipoproteine und Apoproteine. Es gibt eine Balance für den physiologischen Pfad des Herz-Kreislauf-Systems, welches den Kinesiologen befähigt, die Blutunterstützung für eine beliebige Körperregion zu balancieren. Dies hat sich als eine bewährte Balance-Technik erwiesen, da die Blutunterstützung für alle Funktionen im Körper entscheidend wichtig ist. Es gibt insgesamt 63 verschiedene Herz-Kreislauf-Pathologien; für jede einzelne Pathologie gibt es dazu die pathophysiologische Bahn und Balance-Ideen.

Atmungssystem

Erweiterte Formatierung für alle Strukturen im Atmungssystem bis hin zu den einzelnen Zellen in den Lungenbläschen. Außerdem werden die Chemorezeptoren, die für die Überwachung des Kohlendioxidgehalts im Liquor verantwortlich sind, die Arterien und die Aorta sowie die Lipoproteine, die die Atmung unterstützen, behandelt. Es gibt Balancen für das kombinierte Atmungs- und Kreislaufsystem und 34 Krankheitsbilder.

In diesem Seminar explorieren Sie die Physiologie und Pathologie des Atem-Systems. Es gibt individuelle Formate für alle Lungen-Lappen, inklusive Formate für die glatte Muskulatur der Lungen. Es gibt Formate für alle Atemwege inklusive der Physiologie-Formate für den Sauerstoffaustausch.

Es gibt eine Balance für den physiologischen Pfad des Atmungs-Systems, welches den Kinesiologen befähigt die Sauerstoffversorgung für egal welche Körperregion zu balancieren. Dies hat sich als eine bewährte Balance-Technik erwiesen, da die Sauerstoffversorgung für alle Funktionen im Körper entscheidend wichtig ist. Der Kurs beinhaltet auch eine kombinierte Herz-Kreislauf-Atemsystem-Balance, welche erlaubt, Blut- und Sauerstoff-Versorgung für einen beliebigen Körperteil zu balancieren.

Es gibt insgesamt 32 verschiedene Atmungssystem-Pathologien; für jede einzelne Pathologie gibt es dazu die pathophysiologische Bahn und Balance-Ideen.

Harnsystem

Detaillierte Formate und Hologramme für die Abschnitte, internen Strukturen und Funktionen von Leber, Harnleiter und Blase. Inkludiert sind 38 Pathologien und fortgeschrittene physiologische Balancen. Anatomie der Niere, Physiologie der Niere, Harnleiter, Blase, Harnröhre, Harnsystem-Pathologien, Ödeme etc.

Verdauungssystem

Hologramme und fortgeschrittene Formatierung für die Organe des Verdauungssystems, für Drüsen, Zellen, Enzyme, die Komponenten der Galle und die verschiedenen Leberfunktionen. Es gibt detaillierte Flussdiagramme der Verdauungs-Physiologie und 43 Pathologien. Speicheldrüsen, Speiseröhre, Magen, Dünndarm, Dickdarm, Pankreas, Gallenblase, Leber, Pathologien des Verdauungssystems.

Nervensystem, ZNS und PNS

Eine Fülle von Informationen, Hologrammen und Formaten für das zentrale, periphere und enterische Nervensystem einschließlich aller Gliazellen. Spezialisierte Balanciertechniken für die Ganglien, Hirn- und Spinalnerven, Dermatome, Gliazellen, enterische, parasympathische, sympathische,

motorische und somatosensorische Nervensysteme und 94 Pathologien.

In diesem Seminar explorieren Sie die Physiologie und Pathologie des Nervensystems. Hugo Tobar liefert Theorie und vermittelt Formate und Hologramme für unterschiedliche pathologische Zustände des peripheren und zentralen Nervensystems. Für jeden dieser Zustände gibt es Balancestrategien aus anderen Bereichen der Neuroenergetischen Kinesiologie. Die Physiologie jedes dieser Systeme wird ausführlich besprochen und durch Physiologieformate für das praktische Arbeiten untermauert.

Endokrines System und Fortpflanzungssystem

Aus dem Inhalt: Die Physiologie und Pathologie des endokrinen Systems • Die Physiologie und Pathologie des Reproduktionssystems • Neue Formate für jeden Hormonrezeptor • Erweiterte Hormon-Canopener-Hologramme mit Physiologieformaten für jedes Hormon • Balanceabläufe für jede Pathologie des endokrinen Systems • Balanceabläufe für jede Pathologie des Reproduktionssystems • Physiologiebalancen für jeden Aspekt des endokrinen Systems • Physiologiebalancen für jeden Aspekt des Reproduktionssystems • Zellformate für die Zellen des endokrinen und reproduktiven Systems.

Endokrines System

Umfangreiche Formatierung und Hologramme für Schilddrüse, Nebennieren, Pankreas, Hypothalamus und anteriore Hypophyse, einschließlich Pankreasenzyme und Strukturformate. Fortgeschrittenes Balancieren von Schilddrüse, Bauchspeicheldrüse und Nebennierenrinde, einschließlich Hormone, Rezeptoren, Enzyme und sekretorischen Zellen sowie 28 Pathologien.

Fortpflanzung

Fortschrittliche Formatierung für alle Strukturen, Zellen und Fortpflanzungshormone. Balancen für die Fortpflanzungsphysiologie und 73 Pathologien einschließlich Brustkrebs und Fruchtbarkeit.

Hämolymphatisches System und Immun-Hologramm

Es gibt Formate und Hologramme für alle Blutbestandteile, Zellen, Drüsen und CD-Moleküle des Immunsystems. Fortgeschrittene Physiologie-Balancen für die komplementären, adaptiven und unspezifischen Bahnen des Immunsystems.

Detaillierte Hämolymphoid-, Hämostase-, B-Zell- und T-Zell-Physiologie balanciert und 79 Pathologien. Außerdem gibt es ein fortgeschrittenes Balancieren von Allergien vom Typ I, II, III und IV sowie von Autoimmunerkrankungen.

Hautsystem und Gehör

Hautsystem

Hologramme und erweiterte Formatierungen für alle Zähne, Haare, Nägel, Dermatome (einschließlich Narbenformate) und Integumentarzellen. Es gibt physiologische Balancen für all diese und 58 Pathologien.

Gehör

Fortgeschrittene Physiologie und Balance-Protokolle für die vestibuläre Physiologie und 21 Pathologien.

Skelett und Stützmuskelsystem & Augen

Skelett und Stützmuskelsystem

Formate und Hologramme für jeden Knochen und Skelettmuskel im Körper (berücksichtigt werden auch Bänder, Nerven und Bindegewebe). Balancen für Muskel- und Knochenphysiologie sowie für 41 Pathologien einschließlich der Gen-Lokationen für viele von ihnen.

Dieser Kurs vertieft die Kenntnisse von Körperstruktur 1 & 2, indem es die Balancetechniken für „normal gesunde“ Systeme erweitert, um mit bestimmten Erkrankungen zu arbeiten. Gerade für nicht ergründbare Probleme in diesen Systemen hat die Physiologie-Balance eine tiefgreifende Wirkung. Zugleich vertieft sich dieses Training in die komplexen strukturellen Komponenten, die das Sehen ermöglichen.

Augen

Erweiterte Formatierung aller Augenstrukturen, Muskeln, Gesichtsfelder und Farben. Es gibt eine Balance für die Farbwahrnehmung der Augen, und die zusätzlichen Formate können dazu verwendet werden, um die Balancen der visuellen Bahnen (Brain Hologram C) und der Augenmuskeln (Struktur Hologramm 1) zu erweitern. Es sind 28 Pathologien inkludiert.

Das Auge ist unser wichtigstes Sinnesorgan. Mehr als 50 % der neurologischen Funktionen des Gehirns widmen sich dem Sehen. Die Belastung des visuellen Systems, mit dem wir ständig unsere täglichen Herausforderungen meistern, ist nicht zu vernachlässigen. Die Funktionsfähigkeit der Augen wird durch die Muskelfunktion der 6 extraokularen und der 4 intraokularen Augenmuskeln bedingt. Mit diesen Muskeln und deren Reaktionsmustern zu arbeiten, ist ebenfalls Teil des Kurses.



Advanced Physiology

Für alle Advanced Physiology Kurse gilt als Voraussetzung:
Brain Formatting und 150 Stunden Kinesiologie empfohlen

Advanced Dopamine Addiction Pathways

Untersucht die Wirkungen der folgenden Suchtmittel und ihre akuten und chronischen Wirkungen auf Dopamin:

Kokain, Alkohol, Opiate, Nikotin, Amphetamin, NK Balancen, um diese Bahnen anzusprechen.

Dauer: 1 Tag

Alzheimer Stress Protokoll

Nach Dr. Dale E. Bredesen gibt es sechs verschiedene reversible metabolische Syndrome, die als "Alzheimer-Krankheit" bezeichnet werden. Bei diesen Syndromen sind biochemische Wege bekannt, wie Entzündung, ApoE4, hormonelle Ungleichgewichte, Gedächtnisverlust, Atrophie des Hippocampus, Insulinresistenz, Dysfunktion der HPA-Achse und Toxizität. Wir werden uns auch mit den ApoE4-Allelen und der Amyloid-Plaques-Bildung befassen. Anschließend werden NK-Formatierungs-Stressprotokolle für jeden der 6 Subtypen angewendet.

Dauer: 1 Tag

Aquaporin- & Hydratations-Bahnen

Hydratation bedeutet, dass Wasser in die Zellen und ihre Organellen gelangt; dies wird durch den Transport von Wasser durch die Zellmembranen mittels Aquaporinen erreicht. Aquaporine sind Membranproteine, die den bidirektionalen Transport von Wasser und anderen Molekülen durch Zellmembranen ermöglichen. Dabei kann es sich sowohl um die äußere Plasmamembran als auch um interne Organellen handeln.

Hugo hat Akupressurformate und -balancen für alle 14 Aquaporine entwickelt; außerdem Hydrationsbalancen für viele Körperteile wie das Harnsystem, das Gehirn, den Dickdarm (der die Wasseraufnahme über die Nahrung einschließt), die Augen, die roten Blutkörperchen, die Haut, das Verdauungssystem, das Atmungssystem, das Fortpflanzungssystem usw. usw.

Einige der Aquaporine transportieren auch andere Moleküle wie Glycerin, Harnstoff, Ammoniak, Kohlendioxid und Wasserstoffperoxid. Dies kann zu einigen interessanten Balancen führen, wie z.B. der Fettverbrennung und dem Abtransport von Glycerin aus den Fettzellen.

Es gibt auch einige interessante intrazelluläre Balancen, die es dem/der Praktiker/in ermöglichen, die Bewegung von Wasser und anderen Molekü-

len innerhalb der Zelle zwischen den verschiedenen Organellen im Inneren zu balancieren.

Dauer: 2 Tage

Autismus Stoffwechselstörungen

Immer mehr Hinweise deuten darauf hin, dass die Autismus-Spektrum-Störung (ASD) möglicherweise mit angeborenen Stoffwechselstörungen zusammenhängt:

- ▶ Störungen des Aminosäurestoffwechsels und -transport
- ▶ Organische Säureurien
- ▶ Störungen der Cholesterinbiosynthese (Smith-Lemli-Opitz-Syndrom)
- ▶ Mitochondriale Störungen
- ▶ Neurotransmitter-Störungen (Succinic Semialdehyd-Dehydrogenase-mangel)
- ▶ Störungen des Purinstoffwechsels
- ▶ Zerebrale Kreatinmangel Syndrome (CCDSs)
- ▶ Störungen des Folsäuretransports und Stoffwechsels
- ▶ Lysosomale Speicherkrankheiten
- ▶ Zerebrotendinöse Xanthomatose (CTX)
- ▶ Störungen des Kupferstoffwechsels (Wilson-Krankheit)
- ▶ Störungen der Häm-Biosynthese (Akute intermittierende Porphyrrie (AIP))
- ▶ Erkrankungen mit Eisenakkumulation im Gehirn

Dauer: 1 Tag

Balance des Säure/Basen-Gleichgewichts

In diesem Workshop wird untersucht, wie wir das Säure-Basen-Gleichgewicht balancieren können. Durch eine Ernährung mit hohem Protein- und Getreidgehalt wird zu viel Säure produziert, die wiederum die Nieren in ihrer Ausscheidungsarbeit belastet. Wir werden uns ansehen, wie wir den Blut-Säuregehalt eines Patienten berechnen können und wie wir ihn balancieren können. Wir werden uns auch das Säurepotenzial von Nahrungsmitteln ansehen, das als „Potential Renal Acid Load“ (PRAL, potenzielle Nierensäurebelastung) bekannt ist und zur Aufklärung der Klienten bezüglich ihrer Ernährungsgewohnheiten beiträgt und uns wiederum dadurch unterstützt, unsere Klienten zu balancieren.

Dauer: 1 Tag

Borrelien-Balance

Die Borreliose ist eine weitverbreitete Krankheit, die durch Zecken, Spinnen etc. übertragen wird. Sie wird auch Lyme-Borreliose oder Lyme-Krankheit genannt. Der Krankheits-Verlauf kann vielgestaltig und unterschiedlich schwer sein.

Dieser 1-Tages-Kurs verleiht Ihnen einen wertvollen Einblick in den Lebenszyklus der Borrelia-Bakterien, die ursächlich für die Borreliose sind. Es gibt 20 bekannte Borrelienstämmen, von denen 4 die Lyme-Borreliose verursachen können.

Im Kurs erlernen Sie:

- ▶ die entsprechenden Hologramme für jede der 4 Lyme-verursachenden Stämme,
- ▶ Formate für die Borrelia-DNA, Borrelia-Enzyme
- ▶ Balancen dafür, wie die Borrelia-Bakterien das Immunsystem, insbesondere das Komplementsystem, umgehen.
- ▶ wie sich Bakterien durch genetische Mutation an Stress anpassen, um Resistenz gegen Antibiotika zu etablieren, oder indem sie durch persistierende Zellen in einen Ruhezustand übergehen.

Dauer: 1 Tag

Burnout-Balance

In der heutigen schnelllebigen Zeit sind die Symptome der Nebennierenschwäche wie „Burnout“ und „PTSD“ weit verbreitet. Diese Zustände stehen in Zusammenhang mit der dritten Stressphase oder der Erschöpfungsphase.

Hugo Tobar hat einen Burnout-Balance-Ablauf entwickelt, der sowohl den nicht-myelinisierten Nervus vagus nach der Polyvagaltheorie von Stephen Porges, als auch die Effekte von Reverse T3 (Reverse Triiodothyronine/Schilddrüsenmarker) einbezieht.

Aus dem Inhalt:

- ▶ Physiologische Modelle für die 4 Stressphasen
- ▶ Anatomie des nicht-myelinisierten Nervus vagus
- ▶ Neurochemie des nicht-myelinisierten Nervus vagus
- ▶ Auswirkungen von Reverse T 3 auf den Körper
- ▶ Modell für den Mechanismus des niedrigen Cortisolspiegels bei Burnout und PTSD
- ▶ NK Akupressur-Formatierungs-Ablauf bei Burnout
- ▶ Welche Probleme könnten Ihre Klienten schildern
- ▶ Vorschläge zur Veränderung von Lebensstil und Ernährung
- ▶ Verschiedene hilfreiche Ergänzungen für Klienten mit Burnout-Themen.

Dauer: 1 Tag

Chronische Entzündung - Auflösungsbahnen

Inzwischen weiß man, dass chronische Entzündungen für viele Krankheiten mitverantwortlich sind. Nachdem Hugo Tobar seine 14-teilige Pathologie-Seminar-Reihe fertiggestellt hatte, war im klar, dass es eine eigene Balance geben muss, die alle Entzündungsmediatoren berücksichtigt. Dies ist ihm mit seinem neuesten Werk: „Die chronischen Entzündungs-Auflösungsbahnen“ gelungen.

In bekannter Weise berücksichtigt er dabei alle wesentlichen Faktoren. Dabei spielen bei chronischen Entzündungsprozessen das endokrine System sowie das Immunsystem und Enzyme, Rezeptoren, Co-Faktoren etc. eine entscheidende Rolle. Diese Balance sollte in keiner kinesiologicalen Praxis fehlen.

Das Thema ist komplex, mit vielen detaillierten Komponenten, die Hugo für uns durchleuchtet hat. Die Anwendung der Balance ist einfach, in bekannter Form, wie schon bei erfolgreichen Kursen wie Burnout oder Borrelien u.v.m.

SPMs (Specialized Pro-Resolving Mediators) sind von Fettsäuren abgeleitete Hormone, die die Auflösung von Entzündungen vorantreiben. Sie leiten sich hauptsächlich von Omega-3-Fettsäuren ab. Bei chronischen Entzündungen werden die zur Bildung von SPMs benötigten Enzyme gehemmt.

Eine chronische Entzündung liegt vor, wenn die Auflösungsphase verloren geht und das Gewebe nicht in die Homöostase zurückkehrt. Dies ist eine Hauptursache für chronische Krankheiten wie Arthritis, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, Asthma, Parodontalerkrankungen usw. In der Auflösungsphase wandeln sich Makrophagen von pro-inflammatorischen M1-Makrophagen in pro-resolvierende M2-Makrophagen um.

Die meisten SPMs werden entweder von Neutrophilen oder Makrophagen produziert, und die Rezeptoren befinden sich auf wichtigen Geweben wie arteriellen glatten Muskeln, Myozyten, Endothelzellen, Neutrophilen und Makrophagen. In diesem Workshop wird auch die Rolle der SPM-Rezeptoren diskutiert.

Dauer: 1 Tag

Complete Pyrrole Pathways

Dies ist eine Kombination aus allen Pyrrolen, die in Nutrition Hologram C, Pyrrol & Methylation Pathways & Advanced Pyrrole Pathways behandelt wurden.

Hämopyrrolactamurie (HPU) ist ein Zustand, bei dem die Produktion von Häm aufgrund eines genetischen Problems mit den Enzymen, die Häm produzieren, beeinträchtigt ist. Häm ist ein Porphyrin, das aus 4 Ringstrukturen besteht, die als Pyrrole bekannt sind. Wenn das Enzym, das das Pyrrol

(Porphobilinogen) in das Porphyrin (Hydroxymethylbilan) umwandelt, nicht so gut funktioniert, wird kein Häm produziert, und es entsteht der Mauve-Faktor, der Zink und B6 bindet und mit dem Urin ausgeschieden wird.

Häm ist nicht nur ein wichtiger Bestandteil des Hämoglobins, das den Sauerstoff im Blut transportiert, sondern auch ein Cofaktor für 34 menschliche Enzyme, die von 54 menschlichen Genen kodiert werden. Menschen mit HPU haben viele Probleme mit diesen Enzymen, weil an den Stellen, an denen sie funktionieren, aufgrund der gestörten Enzymfunktion nicht so viel Häm produziert wird. Diese Enzyme sind an wichtigen biochemischen Reaktionen beteiligt, u. a. an der Entgiftung, der Biosynthese von Steroidhormonen, dem Östrogenabbau, der Produktion von Schilddrüsenhormonen, der Neutralisierung reaktiver Sauerstoffspezies, der Biosynthese von Prostaglandinen, der Biochemie der Gallensäuren und von Vitamin D.

- ▶ Herstellung des Mauve-Faktors (Dimethyl-ethyl-pyrrol) durch Methylierung,
- ▶ Pyrrol-Hologramme usw.
- ▶ In diesem Workshop werden wir untersuchen, wie wir all diese enzymatischen Wege ins Gleichgewicht bringen können.

Rabatte bei bereits abgelegten Kursen:

- ▶ Ernährung C (Manual der Serie v1 oder v2) 10% Rabatt
- ▶ Pyrrol- und Methylierungsbahnen 5% Rabatt
- ▶ Fortgeschrittene Pyrrol-Bahnen 25% Rabatt

Dauer: 4 Tage

Coronavirus

Individuelle Akupressurformate für alle 7 Coronavirus-Stämme, die Menschen infizieren können • Hologramme für alle 7 Coronavirus-Stämme, die Menschen infizieren können • Genetik von SARS-CoV-2 • NK Balance für SARS-CoV-2 einschließlich Immunsystem, SARS-CoV- 2 Genetik für alle relevanten Stellen im Körper.

Das neue Coronavirus SARS-CoV-2 (Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus 2), das beim Menschen die Krankheit COVID-19 verursacht, ist das 7. bekannte Coronavirus, das Menschen infizieren kann. Dieser Stamm ist aufgrund seiner Art, in die menschlichen Zellen einzudringen, 100-mal infektiöser als andere Coronavirus-Stämme. SARS-CoV-2 aktiviert eine menschliche Endopeptidase, damit das Virus mit der menschlichen Zellmembran fusionieren und in die Zelle gelangen kann. Diese Methode des zellulären Eintritts wird auch vom HIV und Ebola-Virus verwendet. Es gelangt auch nach der traditionellen Methode



anderer Coronaviren unter Verwendung des ACE2-Rezeptors in die Zellen. SARS-CoV-2 weist eine 70% ige Ähnlichkeit mit dem ursprünglichen SARS-CoV (2002) und 90% mit einem Bat Coronavirus auf. Die Symptome dieses Virus können sehr schwerwiegend sein. Neben der Beeinträchtigung der Atemwege kann es auch schwerwiegende Folgen für Herz und Nieren haben. In diesem neuen eintägigen Kurs lernen Sie Folgendes:

- ▶ Individuelle Akupressurformate für alle 7 Coronavirus-Stämme, die Menschen infizieren können.
- ▶ Hologramme für alle 7 Coronavirus-Stämme, die Menschen infizieren können.
- ▶ Genetik von SARS-CoV-2. NK-Balance für SARS-CoV-2 einschließlich Immunsystem, SARS-CoV-2-Genetik für alle relevanten Stellen im Körper

Dauer: 1 Tag

Coronavirus 2

Dieser neue Kurs konzentriert sich auf den Zytokinsturm, der Symptome wie Long Covid und Narbenbildung in der Lunge verursachen kann. Enthält die folgenden Balancen:

- ▶ Wie das Coronavirus einen Zytokinsturm im Lungengewebe verursachen kann
- ▶ Wie B-Gedächtnis- und T-Helferzellen einen Zytokinsturm verursachen können
- ▶ Zytokinsturm in Endothelzellen, Epithelzellen und Alveolarzellen
- ▶ Zytokinsturm aus Makrophagen und dendritischen Zellen
- ▶ Das Komplementsystem und der Zytokinsturm

Dauer: 1 Tag

Detox Pathways

- ▶ 3-Phasen-Toxizität balancieren, Themen mit Pyrrolen und Genetik, Leber balancieren.
- ▶ Balancieren der Koffeinentgiftung
- ▶ Balancieren von Ammoniak und Superoxiden
- ▶ Alle Inhalte entsprechen Fortgeschrittene Physiologie (Advanced Physiology)
- ▶ Leber
- ▶ Koffein
- ▶ Ammoniak / Harnstoff
- ▶ Superoxyd

Rabatte bei bereits abgelegten Kursen:

► Advanced Physiology: 50% Rabatt

Dauer: 2 Tage

Elektromagnetische Felder (EMF Balance)

In diesem Workshop werden alle Wellenfrequenzen von den niedrigsten „extrem niedrigen Frequenzen“ bis zu den höchsten „Gammastrahlen“ formatiert, darunter ionisierende Strahlung, Mikrowellen, WLAN- und Mobilnetzstrahlung inkl. 5G, Radiowellen, Schallwellen und das sichtbare Spektrum. Dies liegt zwischen 3 Hz und 300 EHz.

Der Formatierungsansatz besteht darin, die Auswirkungen elektromagnetischer Strahlung auf die Zellpathologie sowie andere interessante Anwendungen von Frequenzen auf den Körper wie Gehirnwellen zu untersuchen. Darüber hinaus wird die zelluläre Pathologie von oxidativem Stress im Körper, der durch ionisierende Strahlung verursacht wird, eingehend untersucht.

Dauer: 2 Tage

Epstein-Barr-Virus (EBV)

Die dritte Folge der Pathogen Hologramm Serie nach Borrelien und Coronavirus ist das Epstein-Barr-Virus (EBV). EBV ist ein doppelsträngiges DNA-Virus mit über 80 Genen. Wir werden untersuchen, wie es B-Gedächtniszellen und Epithelzellen infiziert, latente B-Zell-Infektionen, und wie es die Immunabwehr hemmt. Es wird Formate für das Genom und EBV-Hologramme geben. EBV steht im Zusammenhang mit vielen anderen Krankheiten. Daher ist dies definitiv ein Workshop, den Sie nicht verpassen sollten. Wie Alfred Schatz sagt: „EBV ist die Wurzel allen Übels.“

Dauer: 1 Tag

Erweiterung des DMT-Bewusstseins

DMT ist nur eine von vielen psychoaktiven Verbindungen, die Teil der DMT-Hormonfamilie sind, welche die höheren Bewusstseinszustände aktiviert.

- Analyse der verschiedenen enzymatischen Bahnen zur Herstellung dieser Verbindungen.
- NK Balance, um diese Pfade zu entstressen.

Dauer: 2 Tage

Fortgeschrittene Physiologie

Dieser Kurs richtet sich an erfahrene Anwender des NK Systems. Sie erlernen die NK Fortgeschrittenen-Formatierung für Folsäureaktivierung und Methylierungswege. Außerdem werden Ihnen Kenntnisse über die 48

Methylierungs-Enzyme des Menschen und ihre Funktionen vermittelt, inklusive Balanceverfahren für den **S-Adenosylmethionin-Zyklus (SAM)**, was bedeutsam ist, denn 44 der 48 Methylierungs-Enzyme benötigen SAM als Methylspender (Methyl-Donor). Des Weiteren erhalten Sie Formate, um das MTHFR-Gen für Methylierung (Methylentetrahydrofolat-Reduktase-Gen) balancieren zu können.

Während des Kurses wird Hugo Tobar den Gentest erläutern, der auf der Website www.23andme.com angeboten wird. Aufgrund der Ergebnisse eines solchen Tests können die Gene für Methylierung, Pyrrol und Toxizität gezielt balanciert werden. Deshalb wird auch empfohlen, schon vor dem Kurs den DNA-Test auf der Website www.23andme.com durchzuführen, damit Sie während der Übungsphasen des Kurses entsprechende Balancen mit Ihrem Übungspartner durchführen und auch selbst erhalten können. Danach können die Daten in Genetic Genie, www.geneticgenie.org, hochgeladen werden, um einen Methylierungsbericht und einen Entgiftungsbericht zu erhalten (das ist wichtig bei Problemen mit Pyrrol). Der Gen-Test ist optional und für die Teilnahme nicht notwendig! Die Inhalte des Kurses können völlig unabhängig davon in die Praxis umgesetzt werden.

Sie erlernen Balanceabläufe für:

- ▶ Epigenetik-Methylierung
- ▶ die Methylierung von Proteinen
- ▶ Neurotransmitter-Methylierung (Dopamin, Noradrenalin, Serotonin und Histamin)
- ▶ die Adrenalin-Methylierung in den Nebennieren
- ▶ Östrogen-Toxizitäts-Methylierung
- ▶ Folsäure-Methylierung
- ▶ Biochemische Methylierung
- ▶ Probleme mit Pyrrol und Genetik
- ▶ die Produktion von Melatonin und DMT (Dimethyltryptamin) in der Zirbeldrüse (Epiphyse)
- ▶ Ammoniak und Superoxid
- ▶ Vitamin-B6-Absorption und Biochemisches Gleichgewicht
- ▶ Östrogen-Entgiftung und -Abbau
- ▶ Östrogen-Reaktivierung aufgrund einer Imbalance des Darm-Mikrobioms
- ▶ Koffein-Entgiftung
- ▶ 3-Phasen-Toxizitäts-Balance, Leberausgleich

Dauer: 4 Tage

Fortgeschrittene Pyrrol-Bahnen

Hämopyrrolaktamurie (HPU) ist eine Erkrankung, bei der die Produktion von Häm aufgrund eines genetischen Problems mit den Enzymen, die Häm produzieren, beeinträchtigt ist. Häm ist ein Porphyrin, das eine Ringstruktur ist, die aus einer 4-Ring-Struktur besteht, die als Pyrrol bekannt ist. Wenn das Enzym, welches das Pyrrol (Porphobilinogen) in das Porphyrin (Hydroxymethylbilan) umwandelt, nicht gut funktioniert, wird kein Häm produziert. In der Folge entsteht der „Mauve-Factor“, der Zink und B6 bindet und mit dem Urin ausgeschieden wird.

Während Häm ein wichtiger Bestandteil von Hämoglobin ist, der Sauerstoff im Blut transportiert, ist es auch ein Kofaktor für 34 menschliche Enzyme, die von 54 menschlichen Genen kodiert werden. Menschen mit der HPU-Erkrankung haben viele Probleme mit diesen Enzymen, weil an den Orten, wo sie funktionieren, nicht so viel Häm aufgrund der beeinträchtigten enzymatischen Funktion produziert wird. Diese Enzyme sind an wichtigen biochemischen Reaktionen beteiligt, einschließlich Entgiftung, Steroidhormonbiosynthese, Östrogenabbau, Schilddrüsenhormonproduktion, Neutralisierung reaktiver Sauerstoffspezies, Prostaglandinbiosynthese, Gallensäurebiochemie, Vitamin D-Biochemie und mehr.

In diesem Workshop werden wir uns damit beschäftigen, wie wir all diese enzymatischen Bahnen balancieren können.

Dauer: 4 Tage

Hirnhäute und perineurale Bahnen

Gesamtsystem zur Formatierung des Bindegewebes für alle Organe des menschlichen Körpers.

Themen:

- ▶ Formate & Balancen für das Organbindegewebe
- ▶ Formate & Balancen für das Bindegewebe des Zentralnervensystems (ZNS) einschließlich Hirnhäute und Schädelknochen
- ▶ Formate & Balancen für das Bindegewebe des peripheren Nervensystems (PNS)
- ▶ Formate & Balancen für das Bindegewebe des Nervensystems

Dauer: 1 Tag

Histamin-Intoleranz

Histamin erfüllt im Körper wichtige Aufgaben. Bei der Histamin-Intoleranz jedoch kann der Körper die über die Nahrung aufgenommenen biogenen Amine nicht richtig abbauen. Durch eine verringerte Aktivität des Enzyms Diaminoxidase (DAO), eine erhöhte Aufnahme von biogenen Aminen durch

die Nahrung, die Produktion biogener Amine von körpereigenen Darmbakterien und durch externe Inhibitoren können die bekannten allergischen Symptome verursacht werden.

Da die Histamin-Intoleranz in der mitteleuropäischen Bevölkerung immer häufiger auftritt, ist dieser Kurs für alle Fortgeschrittenen NK-Anwender ein besonders wertvolles Tool für die kinesiologicalische Praxis.

Im Kurs erlangen Sie Kenntnisse über die aktuellen Recherchen und Erfahrungen des NK-Instituts bezüglich Histamin-Intoleranz, inklusive extrem wirksamer Formatierungen für:

- ▶ Histaminproduktion als Neurotransmitter und als Hormon
- ▶ Wege zur Histaminproduktion
- ▶ Histamin-Clearance-Probleme mit DAO, HNMT (Histamin-N-Methyltransferase) und Methylierung
- ▶ Andere Faktoren, die Einfluss auf die Histamin-Intoleranz haben können, wie Ernährung, Leaky Gut, SIBO (bakterielle Überbesiedlung des Dünndarms), Nahrungsmittelallergien, Alkoholkonsum

Dauer: 1 Tag

Hope Molecule Hologram

Hope Molecules sind eine Klasse von Zytokinen, die Myokine genannt werden und von den Skelettmuskeln produziert werden, wenn wir trainieren. Diese Myokine werden Hope Molecules genannt, weil sie nachweislich antidepressive Eigenschaften haben. Sie interagieren nicht nur mit dem Nervensystem, sondern auch mit dem Fettgewebe (Adipozyten) und dem Knochengewebe. Die Knochen und Adipozyten setzen ihre eigenen Zytokine, die Osteokine bzw. Adipokine, frei und schaffen so eine dreifache strukturelle Kommunikation zwischen Muskel-, Knochen- und Fettgewebe.

Es gibt neue Hormonformate für die Myokine, Osteokine und Adipokine sowie NK Balance Protokolle für alle interagierenden Bahnen.

Dauer: 3 Tage

Impfstress

- ▶ Neues Formatierungssystem für Impfstoffe nach Art des Erregers
- ▶ Verschiedene Arten von Impfstoffen und wie sie funktionieren
- ▶ Spezielle Analyse der neuen mRNA-Impfstoffe
- ▶ Die Rolle von Adjuvantien und Konservierungsmitteln in Impfstoffen
- ▶ Balancen für alle Impfstofftypen, einschließlich der neuen Coronavirus-Impfstoffe

Dauer: 1 Tag

Inflammation Trigger Pathways

Inflammation Trigger Pathways ist die von Hugo angekündigte ausführliche Fortsetzung des Kurses Chronische Entzündung – Auflösungsbahnen. Mit einem über 70 Seiten umfassenden Skript werden Prozedere angeboten, um Wirkstoffe im Körper zu balancieren, die direkt oder indirekt mit Entzündungsprozessen zu tun haben: Zytokine (zahlreiche Arten), neutrophile, basophile, eosinophile Granulozyten, Makrophagen/Monozyten, T-Killerzellen, T-Helferzellen, B-Gedächtniszellen, dendritische Zellen und natürliche Killerzellen.

Dauer: 1 Tag

Leaky Gut

Eine „Erhöhte Durchlässigkeit der Darmschleimhaut“, besser bekannt als Leaky-Gut-Syndrom, ist ein wesentlicher Faktor für chronische Erkrankungen und kann zu einer Vielzahl von physiologischen Ungleichgewichten im Körper führen. Kennzeichnend ist die Schwächung der Tight Junctions (Dichte Zellverbände in der Darmwand) zwischen den Epithelzellen. Hugo Tobar hat eine umfangreiche Ursachen-Liste bezüglich des Leaky-Gut-Syndroms zusammengestellt.

Aus dem Inhalt:

- ▶ Tight-Junction-Proteine, die die Intestinalen Epithelzellen zusammenhalten (Epithelzellverband als zusammenhängende Diffusionsbarriere)
- ▶ Die Wirkung des Weizenproteins Gliadin auf die Darmpermeabilität
- ▶ Die Funktion von Zonulin (Regulatorprotein)
- ▶ Die Beeinflussung der Darmpermeabilität durch die Immunzellen, einschließlich allergischer Reaktionen
- ▶ Hormone, die die Darmpermeabilität beeinflussen (Histamin, Interferon- γ und Tumor-Nekrose-Faktor- α)
- ▶ Hilfreiche und schädliche Bakterien
- ▶ Parasiten
- ▶ Pilze
- ▶ NK-Akupressur-Formatierungs-Ablauf bei Leaky-Gut
- ▶ Welche Probleme könnten Ihre Klienten schildern
- ▶ Vorschläge zur Veränderung von Lebensstil und Ernährung
- ▶ Verschiedene hilfreiche Ergänzungen für Klienten mit Leaky-Gut

Dauer: 1 Tag • Voraussetzung: Brain Formatting

Mastzellenaktivierungssyndrom Balance (MCAS)

Das Mastzellenaktivierungssyndrom (MCAS) hat in jüngster Zeit viel Aufmerksamkeit hervorgerufen. Vor allem das Konzept des Idiopathischen

Mastzellenaktivierungssyndroms bietet durchaus aufschlussreiche Erklärungen für viele Menschen, die an nicht diagnostizierbaren multisystemischen Beschwerden leiden. Mastzellen sind den Leukozyten zugehörige Blutzellen, die aus Stammzellen im Knochenmark heranreifen und Teil unseres Immunsystems sind. Sie besitzen sehr viele unterschiedliche Bindungsstellen und befinden sich auch in der Nähe von Nervenendigungen des Darmnervensystems. Ein klassischer Weg, auf dem zum Beispiel Nahrungsmittel die Mastzellen aktivieren können, ist die Lebensmittelallergie.

Im Falle des Mastzellenaktivierungssyndroms (MCAS) jedoch ist ein Teil der Mastzellen außer Kontrolle geraten, weil die Mastzellen schon durch geringfügige Reize aktiviert werden. Das hat zur Folge, dass die Mastzellen nicht mehr nur bei Immunreaktionen oder allergischen Reaktionen aktiviert werden, sondern daueraktiv sind. Das MCAS gleicht somit einer pseudoallergischen Reaktion.

Aus dem Inhalt:

- ▶ Die Symptome von MCAS verstehen
- ▶ Wie MCAS chronische Schmerzen verursachen kann
- ▶ Viele Krankheitszustände im Zusammenhang mit MCAS
- ▶ Wie Mastzellen auf Viren reagieren
- ▶ Umweltfaktoren und MCAS
- ▶ Entsprechende Balancevorschläge und Balanceabläufe

Dauer: 1 Tag

Methylierungs-Bahnen

Fortgeschrittene NK Formatierung für Folsäureaktivierung und Methylierungsbahnen. Kenntnis der 48 menschlichen Methylierungsenzyme und ihrer Funktion. Formatierung für den S-Adenosyl-Methionin-Zyklus (SAM), 44 der 48 Methylierungsenzyme benötigen SAM als Methylspender. Balancieren des MTHFR-Gens für die Methylierung.

Wie man mit "23 and me" einen Gentest macht, um die Gene für Methylierung, Pyrrol und Toxizität zu balancieren. Es wird empfohlen, Ihre DNA vor dem Kurs mit 23 and me (www.23andme.com) testen zu lassen, damit wir sie während des Kurses balancieren können. Danach können die Daten in "Genetic Genie" hochgeladen werden, um einen Methylierungsbericht und einen Entgiftungsbericht (wichtig bei Pyrrolproblemen) zu erhalten.

Methylierungs-Balancen für die Epigenetik, die Zirbeldrüsenproduktion von Melatonin und DMT, die Protein-Methylierung, die Methylierung von Neurotransmittern (Dopamin, Noradrenalin, Serotonin und Histamin), die Adrenalin-Methylierung in den Nebennieren, die Methylierung von toxischen Östrogenen, die Folsäure-Methylierung und die biochemische Methylierung.



Erweiterte Bahnen der Methylierung in der Zirbeldrüse

Rabatte bei bereits abgelegten Kursen:

- ▶ Advanced Physiology (Fortgeschrittene Physiologie): 30%
- ▶ Pyrrol & Methylierung: 10%

Dauer: 2 Tage

Mikrobiom

Das Mikrobiom des Darms – erweiterte Mikrobiombalance. Es werden Mikrobiom-Bahnen vorgestellt, um kurzkettige Fettsäuren und Stoffwechselwege für Butyrate (Salze bzw. Ester der Buttersäure), Propionate (Salze bzw. Ester der Propionsäure), Acetat und IPA zu produzieren. Es wird auch Informationen über den „Brennstoff“ für das Mikrobiom geben, einschließlich resistenter Stärke und Ballaststoffe.

Es gibt neue Informationen und Balancen zum intermittierenden Fasten. Außerdem wird es ein erweitertes Prozedere zum Entstressen von Nahrungsergänzungsmitteln geben, inklusive einem detaillierten Setup für die Entstressung von Problemen mit Nahrungsmitteln.

Dauer: 1 Tag

Östrogen

Hugo Tobar hat den Kurs 2021 neu aufgelegt und es gibt einige Ergänzungen zum ehemaligen Mammary ESR Alpha. (vgl.: Mammary ESR-Skript: 17 Seiten, neues Skript Östrogen: 53 Seiten.)

In der weiblichen Brust gibt es zwei Arten von Östrogenrezeptoren (ESR), den 'Alpha-' und den 'Beta'-Rezeptor. Der Alpha-Rezeptor (ESRa) wird sowohl bei Brustkrebs als auch bei Myomen als Risikofaktor angesehen. Der Alpha-Rezeptor fördert die Proliferation von Krebszellen in der Brust.

Das ESRa-Protokoll für die Brust wird sich mit dem Stress im Zusammenhang mit der Östrogenaktivierung dieses Rezeptors und seiner verschiedenen Transkriptionsfaktoren befassen. Es gibt auch eine Analyse des Inhalts der Muttermilch und der Formatierung für die verschiedenen Bestandteile.

Dauer: 2 Tage

Pyrrol- und Methylierungs-Bahnen

In diesem Kurs informiert Hugo Tobar Sie über die neueste Forschung des NK Institute in Bezug auf Pyrrole & Methylierung und Sie erhalten äußerst wirksame Formatierungen für:



- ▶ Folat-Aktivierung und das für die Umwandlung von Homocystein in Methionin im SAM-Zyklus notwendige MTHFR-Gen
- ▶ Methylierungs-Bahnen für die am Menschen aktiven Methylierungs-Enzyme, einschließlich des SAM-Zyklus
- ▶ Pyrrol-Bahnen zur Herstellung von Häm und HPU
- ▶ Östrogenabbau- (Entgiftungs-) Bahnen in der Leber, der Brust, der Gebärmutter etc. und ihre Bedeutung in Bezug auf Methylierungs- und Pyrrolprobleme
- ▶ Herstellung von Malven-Faktor (Dimethyl-Ethyl-Pyrrol) durch Methylierung
- ▶ Welche entsprechende Probleme könnten Ihre Klienten Ihnen schildern?
- ▶ Änderungen in Lebensstil und Ernährung
- ▶ Verschiedene Supplemente, die Ihren Klienten bei Methylierungs- und Pyrrol-Problemen helfen könnten

Dauer: 2 Tage

Renale Resorptionsbahnen

Die renale Resorption ist der Prozess der Rückresorption von Nährstoffen in der Niere. Dieser Prozess ist ähnlich wie die Aufnahme von Nährstoffen im Verdauungssystem. Balanciert für die Resorption von:

- ▶ Wasser Resorptionsbahnen
- ▶ Natrium-Resorptionsbahnen
- ▶ Säuresekretion Bahnen
- ▶ Bicarbonat-Resorptionsbahnen
- ▶ Calcium-Resorptionsbahnen
- ▶ Magnesium-Resorptionsbahnen
- ▶ Phosphat-Resorptionsbahnen

Dauer: 1 Tag

Schleimhaut-Balance

Dieser Workshop befasst sich mit der Struktur des Schleims in den Schleimhäuten. Wir untersuchen die Mucin-Glykoproteine und ihre Rolle in den Schleimhäuten sowie andere Proteine, die an den Zellmembranen der Schleimhäute wichtig sind. Wir werden dann diese Informationen verwenden, um die Schleimhäute im Harnsystem, den Augen, dem männlichen Fortpflanzungssystem, dem weiblichen Fortpflanzungssystem, dem Atmungssystem und dem Verdauungssystem zu balancieren.

Dauer: 1 Tag

Welpen-Bahnen

Balance von Zeckengiften, einschließlich der Hunde-Lähmungszecke sowie der Toxizität von Medikamenten, die Hunden verabreicht werden. Balance für die Läufigkeit des Hundes.

Themen:

- ▶ Zeckengifte inkl. Paralysis Tick (Lähmungszecke, Ixodes holocyclus)
- ▶ Toxizitäts-Prevention bei Medikamenten
- ▶ Läufigkeit (Canine Estrus Cycle)

Dauer: 1 Tag

Advanced Physiology: Mini-Workshops

Asthma-Bahnen

Mini-Workshop mit Balancen der Asthma Bahnen. Enthält Balancen für Asthma in der frühen und späten Phase.

Dauer: 3 Kinesiologie-Stunden

Harnverhalt

Harnverhalt ist die Unfähigkeit, den gesamten Urin aus der Blase zu entleeren. Harnverhalt kann sein:

- ▶ Akut - eine plötzliche Unfähigkeit zu urinieren
- ▶ Chronisch - eine allmähliche Unfähigkeit zu urinieren

Während des Wasserlassens werden die präganglionären Neuronen dieser sympathischen Bahn zum inneren Schließmuskel durch Signale aus dem pontinen Miktionszentrum im PAG gehemmt. Es gibt absteigende Bahnen vom PAG über den lateralen reticulospinalen Trakt, die es dem Muskel ermöglichen, sich zu entspannen.

Unter Stress gibt es Corticoliberin (CRH) Projektionen durch den lateralen reticulospinalen Trakt vom PAG, die die Fähigkeit zu urinieren hemmen.

Dauer: 3 Kinesiologie-Stunden

Intestinale IgA-Bahnen

Mini-Workshop für das Balancieren der Bahnen für die Bildung der IgA-Immunität im Darm. Beinhaltet Bahnen für

- ▶ dendritische Zellen
- ▶ T-Zellen
- ▶ B-Zellen

Dauer: 3 Kinesiologie-Stunden

Mastzellen IgE-Bahnen

Mini-Workshop zum Balancieren der Bahnen für die Bildung von IgE auf Mastzellen bei Typ-I-Allergien. Einschließlich der Mastzelldegranulationsprodukte wie Histamin, Zytokine und Eicosanoide.

Dauer: 3 Kinesiologie-Stunden



“The power of
kinesiology is ...

... making the
unknown known.”



– Hugo Tobar

Internationale Kontakte

Hauptverwaltung (Australien)

Gründer: Hugo Tobar

NK Institute

PO Box 904

Murwillumbah NSW 2484

Australien

Tel: +61 (0)2 6672 7544

Fax: +61 (0)2 6672 7545

E-Mail: info@nk institute.com

Web: www.nk institute.com

Offizielle Colleges

Australien

NK Institute Australia

PO Box 904

Murwillumbah NSW 2484

Australien

Tel: +61 (0)2 6672 7544

Fax: +61 (0)2 6672 7545

E-Mail: info@nk institute.com

Web: www.nk institute.com.au

Österreich

Mag. Alexandra Tobar

NK Institute Österreich

Breitenfelderstr. 47A

5020 Salzburg

Österreich

Tel: +43 660 4970661

E-Mail: info@nk institute.at

Web: www.nk institute.at

Hong Kong

Geschäftsführer: Brett Scott
Hong Kong College of Neuroenergetic Kinesiology
8-9/F Cheung Hing Commercial Building
37 Cochrane Street, Central, Hong Kong.
(Reception on 8/F)
Hong Kong
Tel: +852 2960 1006
E-Mail: info@kinesiologyasia.com
Web: www.kinesiologyasia.com

USA

Geschäftsführer: Ron Wayman
American College of Neuroenergetic Kinesiology
8817 South Redwood Road #C
West Jordan, UT 84088
USA
Tel: +1 801-566-6262
E-Mail: ronaldwayman@hotmail.com
Web: www.acnek.com

Angeschlossene Colleges

Hinweis: In den angeschlossenen Colleges sind die Qualifikation der unterschiedlichen Einheiten nicht verfügbar, aber die Kinesiologiekomponenten. Es ist also möglich, in angeschlossenen Colleges die Kinesiologie-Komponenten zu belegen, um sich anschließend in einem offiziellen College einzuschreiben und dort die Qualifikationseinheiten nachzuholen.

Deutschland

Institut für Angewandte Kinesiologie
Eschbachstr. 5
79199 Kirchzarten bei Freiburg
Deutschland
Tel: +49 7661 98710
E-Mail: info@iak-freiburg.de
Web: www.iak-freiburg.de

Nordirland

Geschäftsführerin: Joan Morton
Neuroenergetic Kinesiology Ireland
42 Blunnick rd
BT92 1BX Fermanagh
Nordirland
Tel: +353872020093
E-Mail: mortonjoan@hotmail.com
Web: www.joanmorton.com
www.nkinstitute.ie

Niederlande

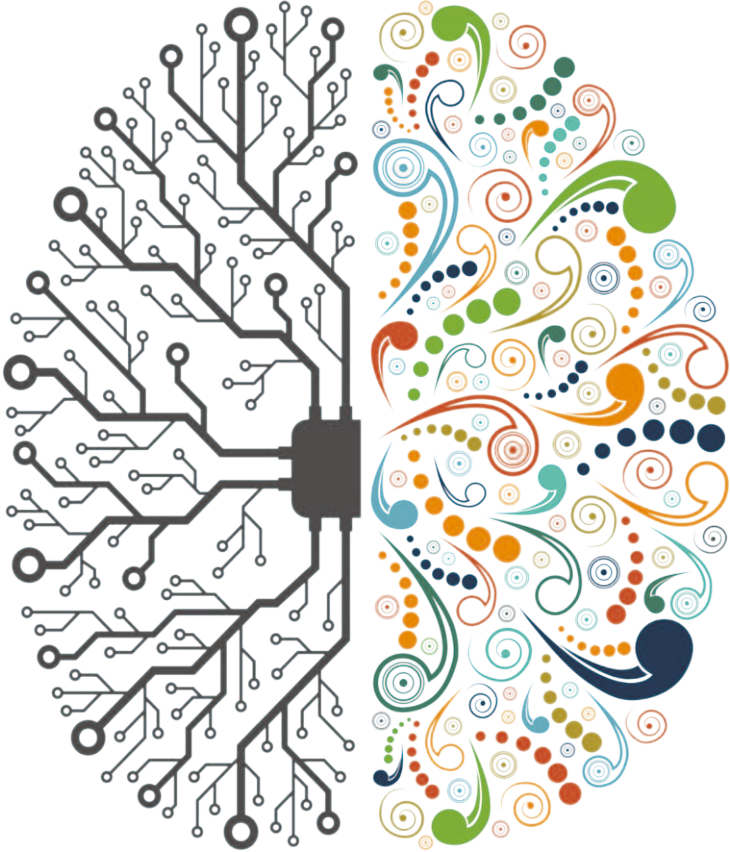
Teaching & Healing Arts
Jacob Merlostraat 3
5961AA Horst
Niederlande
Tel: +31 77 398 2936
E-Mail: Jolanda@teaching-healing-arts.nl
Web: www.teaching-healing-arts.nl

Spanien

NK Institute Spain & LATAM
Carrer del riu s/n
08760 Martorell
Spanien
Tel: +34 639 381 514
E-Mail: info@neuroenergetica.com
Web: www.nkinstitute.es

Aktueller Stand: 21. Oktober 2024

Anchored in Science



Spiritual in Essence

nk institute
NEUROENERGETIC KINESIOLOGY



Kontakt in Österreich:
Mag. Alexandra Tobar
Breitenfelderstr. 47A
5020 Salzburg
Österreich

Tel: +43 660 4970 661
E-Mail: info@nk institute.at
Web: www.nk institute.at

improving lives

Österreich: Graz | Kitzbühel | Luftenberg | Salzburg | Weikendorf | Zell am See
Deutschland: Kirchzarten (IAK)
International: Australien | Großbritannien & Nordirland | Hong Kong
Niederlande | Russland | Spanien | Südtirol | Ukraine | USA

www.nk institute.at